

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 263.

Dienstag den 20. September.

1853.

Börse in Leipzig am 19. September 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 1/2	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	102 1/2	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Dns. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	6 3/4	—	do. do.	4 1/2	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 1/2	Kaiserl. do. do.	—	6 3/4	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	93	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/2	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Ort.	k. S.	—	99 1/2	Passir. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/2	—	do. do. v. 500	3 1/2	100	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	110 3/4	—	idem 10 und 20 Kr.	—	2 1/4	—	do. do. v. 500	4	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Ort.	k. S.	—	99 1/2	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	—	88
	2 Mt.	—	—		—	—	—	do. do. do.	3 1/2	—	98 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 7/8		—	—	—	do. do. do.	4	—	102 1/2
	2 Mt.	—	—		—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-			
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 7/8	—	Staatspapiere u. Actien				Part.-Obligationen.	3 1/2	100	—
	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen				Thüringische Eisenb.-Pri-			
London pr. 1 1/2 Sterl.	k. S.	—	—					oritäts-Obligationen	4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatspapiere				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	92	—
Paris pr. 100 Francs	k. S.	50 1/2	—	v. 1880 v. 1000 u. 500 1/2	3	—	92 1/2	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—
	2 Mt.	—	—	kleinerd.	3	—	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—
	3 Mt.	—	—	- 1847 v. 500	4	—	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—	—
Wien pr. 100 Francs	k. S.	—	—	- 1852 v. 500	4	—	—	do. do. do. do.	5	—	98 1/2
	2 Mt.	—	—	- v. 100	4	—	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück			
	3 Mt.	—	—	- 1850 v. 500 u. 200	4 1/2	—	—	Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100 1/2		185	—
	3 Mt.	—	—	K. S. Land-v. 1000 u. 500 1/2	3 1/2	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien			
	3 Mt.	—	—	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	—	à 100 1/2 pr. 100 1/2		212	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien			
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	à 100 1/2 pr. 100 1/2		37 1/2	—
	3 Mt.	—	—	später 3 1/2 à 100 1/2	—	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien			
	3 Mt.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	—	—	à 200 1/2 pr. 100 1/2		133 1/2	—
	3 Mt.	—	—	Comp. à 100 1/2	4	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien			
	3 Mt.	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	96 1/2	—	à 100 1/2 pr. 100 1/2		316	—
	3 Mt.	—	—	Obligat. kleinere	3	—	—	Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2		—	110 1/2
	3 Mt.	—	—								

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 19. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altdorf-Kieler	109	—	Sächs.-Bayersche	—	91 1/2
Berlin-Anhalt La. A.	133 1/2	—	Sächs.-Schlesische	—	102 7/8
do. do. La. B.	—	—	Thüringische	111	110 1/2
Berlin-Stettiner	—	146	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oestr. Bank-Noten	93 1/2	92 1/2
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank. La. A.	165	—
Leipzig-Dresdner	—	212	do. do. . . La. B.	—	159
Löbau-Zittauer	37 1/2	37 1/2	Braunsch. Bank	109 1/2	109
Magdeb.-Leipziger	316	—	Weimar. Bank-Actien	105	104 1/2

Die Rathhausuhr
ging Montag den 19. September um 8 Uhr Vormittags 1 Min.
21 Sec. nach.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:
1. nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin.
(A) über Götzen: 1) Morgs 5 1/2 u. Schnellzug; 2) Nachm. 8 1/2 u.
und 3) Abds 6 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Witten-
berg. (Leipz.-Magdeb. Bahnh.); (B) über Rödertau: 4) Morgs
5 1/2 u. und Nachm. 2 1/2 u. (Leipz.-Dresdner Bahnh.)

II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl.
nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und
Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm.
10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds
6 1/2 u. und Nachts 10 u. (Leipz.-Dresdner Bahnh.)

III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und
Gerstungen (auch Gassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung;
2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts
10 u. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I. und II. (Leipz.-
Magdeb. Bahnh.)

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Räteberg u. München:
1) Morgs 6 u.; 2) Vorm. 11 1/2 u.; 3) Abds 5 u. mit Ueber-
nachten in Blauroth; 4) Nachts 10 1/2 u. (Sächsisch-Bayrosch. Bahnh.)

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Verden, u.
ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Dre-
sen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg,
Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 u., von Magdeburg
ab nur in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs
7 1/2 u. (Güterz.); 3) Morgs 12 u., mit Uebernachten in Weizen,
in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 u., mit Ueber-
nachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 u. (Güterz.), mit Ueber-
nachten in Götzen; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. (Leipz.-
Magdeb. Bahnh.)

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach
Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden.
Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und
Riesa zum Anlauf an den Abendzug nach Leipzig.

Stadt-Theater.

Der Postillon von Conjumeau.
 Komische Oper in 3 Acten, frei nach dem Französischen von
 Friederike Elmentreich.
 Musik von Adolph Adam.

(Regie: Herr Behr.)

Personen des ersten Actes:

Marquis von Corcy, maitre de plaisir Ludwig des XV.,	Herr Stürmer.
Madelaine, Wirthin,	Frau Günther: Bachm.
Chapelou, Postillon,	Herr Schneider.
Biju, Wagen Schmidt,	Herr Behr.
Bauern und Bäuerinnen.	

Die Handlung geht im Dorfe Conjumeau im Wirthshause zur Post vor.

Personen des zweiten und dritten Actes:

(Die Handlung ist 6 Jahre später.)

Marquis von Corcy	Herr Stürmer.
Madelaine, unter dem Namen: Frau v. Latour,	Frau Günther: Bachm.
Chapelou, unter dem Namen: Saint Phar, königl. Sänger,	Herr Schneider.
Biju, unter dem Namen: Alcindor, Chorist der Oper,	Herr Behr.
Bourdon, Chorist der Oper,	Herr Schott.
Rosa, Kammerfrau der Frau von Latour,	Frau v. Kalburg.
Sänger und Choristen der königlichen Oper.	
Nachbarn und Freunde der Frau v. Latour.	
Soldaten der Maréchaussée. Bediente.	

Die Handlung geht im Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontainebleau vor.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.

C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Volckmars Hof neben d. Post.
Lithographie u. Steindruckerei von **Arndt & Berthold**, Friedrichstraße Nr. 11.

Lager aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt, von **Frd. Geissler**, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Gebhardt** in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Druck- und Färberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumonts Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

C. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neulirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

K. Heike, { **Erzgeb. Stickerelen** } **Grimm. Str. 2.**
 { **& Spitzen-Manufactur**, }

Grimm. Str. 2. { **Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher** } **K. Heike.**
 { **zu wirklichen Fabrikpreisen.** }

Ferd. Etzold, { **Waldwolle u. Wald-** } **Petersstrasse Nr. 29.**
 { **woll-Fabrikate,** }

Guano-Fabrik zu Leipzig, Comptoir: **Nico-**
Sabasch's Haus. **latschstraße Nr. 39,**

Auction.

Plötzlicher Abreise halber werden heute
 Dienstag den 20. September d. J.
 Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags von 3 bis
 6 Uhr **Elsterstraße Nr. 1602 F, 3te Etage** verschiede-
 bene werthvolle, noch wenig gebrauchte Meubles,
 unter anderen ein Secretair, eine Stagère, mehrere
 Sopha's, große Spiegel, Tische, Stühle, so wie
 andere Effecten gegen sofortige baare Bezahlung
 durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, am 20. September 1853.

Adv. **Eduard Fischer**,
 requir. Notar.

Auction.

Sonnabend den 24. Sept. a. c. sollen im Gasthause des Herrn
Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7, von früh 9 Uhr an
 10 tüchtige Zugpferde mit Geschirr, so wie
 zwei Frachtwagen (1 sechszolliger und 1 vierzolliger) mit aus-
 gezeichnetem Ketten- und Deckzeug
 notariell versteigert werden.

Bücher-Auction.

Versteigerung der nachgelassenen **Bibliothek** natur-
 historischer Werke (II. Abtheilung) und der naturhistorischen
Sammlungen des Herrn Prof. **Schwägrichen**, der na-
 turwissenschaftlichen **Doubletten** der **Universitäts-**
Bibliothek etc., so wie anderer in den übrigen wissen-
 schaftlichen Fächern und Kunst reichhaltiger Sammlungen
 von Mittwoch den 21. September früh 9 Uhr an, Posttrasse
 Nr. 1 B, Volckmars Hof.

Leipzig. **H. Hartung**, Univ.-Proclamator.

Französisches Institut.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 29. Septbr. Die
 Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für die Herren-
 classen und Mädchenclassen erbitte ich mir im Laufe dieser Woche.
 Dr. **E. J. Hauschild**, Director.

Modernes Gesamtgymnasium.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 29. September früh
 8 Uhr. Die Anmeldungen neuer Schüler erbitte ich mir im Laufe
 dieser Woche. Dr. **E. J. Hauschild**, Director.

Folgende in den öffentlichen hiesigen Concerten mit grossem
 Beifall aufgenommenen Tänze etc. sind bei **C. F. W. Siegel**,
 Neumarkt No. 31, wieder vorräthig:

- Strauss, Joh.**, Freudengruss-Polka f. Pfto. Pr. 7 Ngr.
- Wallerstein**, Le billet doux. Redowa f. Pfto. Pr. 7 1/2 Ngr.
- Wittmann**, Gruss an das Vaterland. Polon. m. Gesang
f. Pfto. Pr. 10 Ngr.
- Mayer, Ch.**, Elisa-Polka f. Pfto. Pr. 15 Ngr.

L. Zander, Johannisgasse, Ries' Haus,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager der vorzüglichsten
Englischen und Deutschen Dichterwerke, Au-
dachtsbücher, Geschichtswerke, Lexika etc. in
 den elegantesten Einbänden
 zu billigen Preisen.

Bekanntmachung.

Das **Wochenblatt** für Pögau, Zwenkau, Groitzsch, Rötha
 und Markranstädt empfiehlt sich zu dieser Messe zur Aufnahme
 aller Art Annoncen merkantilischen Inhalts. Die durchgehende
 Quartzeile kostet 1 Ngr. Annoncen werden zum Mittwochstück
 bis Dienstag früh 9 Uhr und zum Sonnabendstück bis Donnerstag
 Mittag angenommen große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Et. rechts.

Mathaeus Kundt aus Brünn

empfehlte sich dem Wohlwollen der geehrten Herren Messbesuchenden
 in Leipzig in seinem Expeditions-Geschäft nach **Deutsches** und deren
 Provinzen.

**Comptoir bei Herren
 Gebrüder Mersfeld,**

Brühl Nr. 71.

Montag den 26. September
Beginn der Hauptclasse 44. Königl. Sächs. Landeslotterie,
 wozu noch mit Loosen dienen kann
C. A. Schniebs, Grimm. Str. Nr. 2, 1. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 26. Sept. a. c. beginnt die fünfte und Hauptziehung 44. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Etablissements-Anzeige.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Gasthaus zur „Stadt Berlin“ hier pachtweise übernommen habe. Da meine Restauration im Parterre auch im vollkommen guten Stande ist, hoffe ich die Zufriedenheit des Publicums im ganzen Maße durch Zuverlässigkeit und Aufmerksamkeit zu erlangen.
 Leipzig, 20. September 1853.

Moritz Meun.

Firmenschreiberei

von

C. Knotek,
 Brühl Nr. 25.

Firma-Schreiberei von W. Liebsch, Halle'sches
 Gäßchen Nr. 5.



Nachdem ich meine Salons zum Haarschneiden und Frisiren wiederum auf's Feinste neu decorirt und auf's Bequemste eingerichtet habe, so beehre ich mich dieselben den geehrten Herren zur gütigen Benutzung anzupfehlen und versichere dabei die prompteste und aufmerksamste Bedienung im neuesten Geschmack.

Heinrich Behrens,

Coiffeur,

früher Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.

Local-Veränderung.

Das Lager von

Thiemig & Wagner

aus Glauchau

befindet sich von dieser Messe ab

Nicolaisstraße Nr. 14.

Local-Veränderung.

Das Garn- und Band-Lager

von

F. W. Beckmann

befindet sich jetzt

Salzgäßchen- und Markt-Ecke Nr. 8,
 erste Etage.

Das Putzgeschäft

von

Emilie Wörner

befindet sich während der Messe

Reichsstr. Nr. 52 neben den Fleischbänken, 2. St.

Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum mache ich hiermit bekannt, daß ich von meiner Geschäftsreise aus dem Herzogthume Cöthen u. s. w. wieder zu Hause bin.

Wer demnach meiner Hülfe gegen Ratten, Mäuse, Schwaben und Heimchen bedürftig ist, der beliebe seine Adresse mit Bemerkung der Straße und Hausnummer schriftlich in meiner Wohnung **Johannisgasse Nr. 24** im Gartenhause abzugeben. Die Vergütung für meine Mühe wird nicht eher an mich entrichtet, bis sich der Erfolg bewährt hat.

Christian Gregott Merkel,

Johannisgasse Nr. 24, im Gartenhause.

NB. Daß ich um schriftliche Bestellungen an mich bitte, ist bedwegen, weil die mündlichen Bestellungen oft vergessen werden, vorzüglich wenn ich verreist bin.

Eine Lohnwäscherin empfiehlt sich, Wäsche aller Art zu waschen, Vierteljahres-, Monats- oder Wochenwäsche, auch Meshwäsche, und verspricht die schnellste Bedienung. **Neue Straße Nr. 13, 1 Tr.**
 Lohnwäscherin **Kreisch.**

Physikalische und mathematische Instrumente.

Alle Arten Instrumente werden von Unterzeichnetem verfertigt und sind bei ihm zu den billigsten Preisen zu haben, als alle Sorten Reißzeuge, mathematische Bestecke, Messische, Messketten, Bouffolen, Wasserwaagen, Sonnen-Sextanten, Luftpumpen, Electrisirmaschinen, Zündmaschinen ohne Electrophor mit Platina-Barometer, Thermometer, dergleichen dauerhafte für Bierbrauer und Branntweinbrenner, alle Sorten Waagen und Waagebalken von Eisen und Messing, verbesserte Studirlampen, welche bei großer Flamme keinen Rauch geben, immer hell, sparsam und reinlich brennen, Spiritus-, Wein-, Essig-, Bier- und Laugen-Vitriolöl-Waagen nach Richter, Tralles und Stoppani, ganz gute Dochte zu allen vorher angegebenen Lampen.

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus, Markt Nr. 8.

Sarg-Magazin

von Wittwe **Biersch** in Neuschönfeld, Karlstraße Nr. 28, empfiehlt sich bei vorkommenden Sterbefällen mit einer Auswahl von Särgen zu den allerbilligsten Preisen.

Neueste Erfindungen.

Holzspaltemaschinen für Haushaltungen, ganz von Eisen, welche ohne Mühe das Brennholz bis zur Größe eines Bleistiftes verkleinern, in Küchen, auf Vorfällen zc. bequem angebracht werden, indem sie einen ganz kleinen Raum einnehmen, vieles Holz ersparen, von Jedermann bequem bedient werden können, wegen ihrer Construction Jahre lang keinerlei Reparatur unterworfen sind, beim Gebrauch kein Geräusch und keine Erschütterung machen und namentlich dabei die Gebäude nicht im Mindesten beschädigen, à 15 Thlr.

Brot Schneidemaschinen, besonders für Hotels, Suppenanstalten, Speisehäuser, Spitäler u. s. w., welche das Brod mit sabelhafter Schnelligkeit in jeder Dicke zerschneiden, dabei Brod ersparen, und dem geschnittenen den großen Vorzug der Keilschneidemaschine geben, à 21 Thlr.

sind in meinem Comptoir zu gefälliger Ansicht aufgestellt, und sehe ich recht zahlreichen Bestellungen auf diese nützlichen Maschinen entgegen.

W. Hamm (im Kupfering).

Eau d'Atirona, oder feinste flüssige Toiletten-Seife, ein bewährtes, schon 15 Jahre bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehendes cosmetisches Mittel zur schmerzlosen Entfernung der Leder- und anderer gelber und brauner Flecken, Sommersprossen, Hitzblätterchen, Ritzesser, Finnen und sonstiger Hautunreinheiten, so wie zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut, welche diese flüssige Seife stärkt, den schädlichen Angriffen der wechselnden Witterung widersteht, vor Runzeln bewahrt und die Haut in jugendlicher Gesundheit und belebtem Ansehen erhält, dabei sich noch besonders durch den angenehmsten Wohlgeruch empfiehlt, so wie mit großer Superiorität alle anderen Toiletten-Seifen und Schönheitswasser ersetzt, wie diese auch Namen haben mögen. Das ganze Glas wird zu 12 \mathfrak{r} und das halbe zu 6 \mathfrak{r} nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte und Chemiker abgegeben.

Mailändischer Haarbalsam, zur Erhaltung und Wiederverzeugung der Haare. Eau de Mille Heurs, anerkannt als das lieblichste und feinste Parfüm. Duft-Essig, ein vorzügliches Räucherwerk, Zimmerparfüm und Luftreinigungsmittel. Anadolli, oder orientalische Zahnreinigungsmasse, welche selbst die vernachlässigtesten Zähne wieder blendend weiß wie Elfenbein herstellt.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Eine Partie seidener und halbseidener Damenkleiderbesatzbänder
verkauft sehr billig

J. W. Bergmann,
Salzgäßchen- und Markt-Ecke Nr. 8, erste Etage.

Lager von
amerikanischen Patent-Gummischuhen,
englischen Britannia-Metall-Waaren,
engl. Stahl- und Kurz-Waaren, Jagd- und Reitrequisiten,
bei **Kraft & Geisler**, Grimm. Str. Nr. 31/593.

Blattgold und Blattsilber (Nürnberger)
bei **C. Louis Taeuber**, Burgstraße Nr. 1.

Echte Eau de Cologne

von **Joh. Anton Farina** in Cöln.

Preis per Duzend Prima 4 Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig, bei **Friedrich Fleischer**,
27. Grimma'sche Straße.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste in Mänteln, Mantillen, Kleidern, Ober-
röcken in größter Auswahl empfiehlt billigst **Carl Eggling**.

Das rühmlichst bekannte Lager der fertigen rhöngebirgischen
Federbetten ist wieder hier angekommen und empfiehlt die schön-
sten Betten zu den gewöhnlichen Preisen, 1 Unterbett, 1 Oberbett,
2 Kissen von 6 1/2 Thlr. an, Thomaskirchhof, Eck, Nr. 10.

Joh. Carl Müller & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichstraße Nr. 26.

Bernhard Handt
aus **Barmen**,
Nicolaistrasse Nr. 50, 1. Etage,

vis à vis der Kirche,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit Lager von seidenen, dreh-
seidenen Knöpfen und Herrenkleiderbesatz-Artikeln und sichert bei
reeller Bedienung die billigsten Preise.

P. O. Praetorius,
Fabrikant

von

Knöpfen

in Perlmutter, Horn, Cocos, Seide, Lassing zc., Schnuren,
Eigen, Bänder, Gummiswaren, als: Hosentölgar, Ufeschnür-
ren, Band zc., Hanszwirn, Nähadeln zc.

Stand: **Auerbachs Hof** Gewölbe Nr. 15.

G. B. Holstinger
Hauptmann.

Feinste Pariser Herrenhüte.

Das Lager hölzerner Damenlämme in wichtiger Auswahl von

Chr. Meinel & Sohn aus Klingenthal

befindet sich während dieser Messe: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.



Unsere werthen Kunden machen wir hiermit bekannt, daß wir auch diese Messe eine sehr große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten

Damenmäntel, Mantillen und Herbstmäntel

nach den neuesten Pariser Modells mitgebracht haben und empfehlen dieselben zu den bekannten billigen und realen Preisen.

M. Blumenreich & Comp. aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

51. Auerbachs Hof. 51.
1 Treppe hoch.

J. W. Bruckmann Söhne,
aus Deutz bei Cöln,
bemalte u. vergold. Porzellane.

J. P. Guerlin aus Berlin,
Uhrenfabrikant.
Nippischuhren, Nachtuhren,
Cartels, Regulateurs.

Jacob Windmüller
aus Hamburg,
feine Spazierstöcke, Holz-Tisch-
decken und Schachbretter zum
Aufrollen und besonders neue
Gegenstände eigener Fabrik.

J. Uffrecht & Comp.
aus Althaltensleben b. Magdeburg,
vergoldete Thonwaaren eigener
Fabrik.

51. Auerbachs Hof. 51.
1 Treppe hoch.

S. Bauermeister
aus Neuhaltensleben b. Magdeburg,
bemalte und vergoldete Porzellane,
Porzellan-Puppentöpfe und
Badetinder in großer Auswahl
und zu festen Preisen.

Auerbachs Hof Nr. 49 und 50.

R. Grey aus Hamburg und Bradford, Lager eng-
lischer Lastings, Belvets, Gummistoffe (zu
Schuhwerk), Hanzwirne, Hanfgarne, amerik. Holzstifte u. Salz-
gäßchen Nr. 4. in der Nähe der Herren Gerber & Co.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau und Leipzig,

Reichstraße Nr. 6, in Amtmanns Hofe,
empfiehlt: $\frac{3}{4}$ Neapolitaines in den gangbarsten und
neuesten Dessins, Mousseline de laine-Tücher,
Damen-Cravatten, Fichus und Echarpes,
wollene gedruckte und gewebte Herren-Halstücher und
Shlipse etc. im neuesten Geschmack und großer Auswahl.

Für Goldarbeiter und Uhrmacher.

W. Block, Etuisfabrikant
aus Berlin empfiehlt sein Lager von Etuis in deutscher und
französischer Façon für Gold- u. Silberwaaren Reichstraße 40.



**Corsets u. Rosshaar-
röcke für Damen**

empfiehlt die Fabrik von

G. Lottner
aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl, vorzüglich gut sitzend, als: Cor-
sets mit und ohne Naht, Corsets ohne Achsel und mit Mechanis-
mus, Pareseuse-Corsets mit und ohne Elasticität, Corsets zum
Nähren, elastische Leibbinden und Corsets pour les Dames en-
ceintes, Kinder-Corsets in allen Größen, Steppröcke und
Steppdecken von Seide, Köper und Tibet.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Das Musterlager

von

franz. und deutschen Kurzwaaren

von

Leopold Springer

aus

Paris und Frankfurt a./M.
befindet sich

Reichsstraße No. 50, 2. Etage.

Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik
von C. A. F. Stegmann aus Berlin
Salzgäßchen Nr. 1.

Das Stock-Lager
von **M. Bamberger**
aus Berlin

enthält auch dieses Mal wieder die neuesten Muster und befindet sich wie auch früher in der
Kaufhalle am Markt, Gewölbe 5.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Die Porzellanmalerei

von

Fasolt Ens & Greiner

empfiehlt ihr Lager von gemalten Platten, Pfeifentöpfen, Marbeln und andern ähnlichen Artikeln

Markt, 2. Budenreihe,

vis à vis von Gebr Tecklenburg.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage,

Kamm- und Bürstenfabrik

von

Joh. Mahr & Söhne
aus Naumburg a/S.,

Lager von rohen Hörnern, Hornspitzen, Hornplatten und rohem Schildpatt.

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Elfenbein Kamm-Fabrik

von

Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.,

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Das vollständig assortirte Lager
woll. Futter- u. Mäntelstoffe,
glatter u. carrirt. Lamas etc.

der Fabrik von

Aug. Fr. Müller in Mühlhausen

befindet sich wie bisher bei

Friedr. Zehler & Co., Brühl 14, 1. Etage.

Knopf-Lager

von

Gottfried Weddigen aus Barmen

Salzgässchen Nr. 7, erste Etage.

Vier Rittergüter und ein kleines Freigut, sämtlich in der fruchtbarsten Gegend der Oberlausitz, ist zu verkaufen, zum Theil gegen ein in der Neplage befindliches Haus zu Leipzig zu vertauschen beauftragt
Adv. Raim,
Brühl Nr. 70.

Zu verkaufen ist ein Haus nahe bei Leipzig, welches 8% einträgt, mit 200 Thlr. Anzahlung; auch wird ein Garten auf Tausch angenommen. Selbstkäufer erfahren Näheres Unterveritätsstraße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen sind 2 Trödelbuden. Zu erfragen in der ersten Bude auf dem Trödelmarkt.

Forte-Piano's von allen Auswahlen, in und aus Familien, billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Um Platz zu machen,

werden einige Divans und Ottomanen noch sehr billig verkauft
Markt Nr. 4, 5 Treppen.

Zu verkaufen sind billig 1 Secretair, Bureau, Sopha, runde und viereckige Tische, Waschtische, Rohr- und Postkerstühle, Armstühle, Bettstellen, in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.

Ein neuer Mahagoni-Schreibsecretair steht zu verkaufen Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Ein Buffet, weiß lackirt, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres beim Tischlermeister Herrn Peter, Colonnadenstraße Nr. 10 zu erfahren.

Ein doppeltes Schreibepult ist zu verkaufen beim
Zeugschmied Bergmann, Dresdner Straße.

Zu verkaufen ist eine elegante Gewölbeneinrichtung für eine Droguerie- oder Materialwaaren-Handlung, wozu gegen 200 Schubkasten gehören. Näheres beim Hausmann im Thomasgässchen 11.

Zu verkaufen sind billig eine mittelgroße Bettstelle nebst Strohmattre, ein Stehpult nebst Sessel, ein Turnapparat (Reck und Barren), eine Handdruckerei und einige Vogelbauer, Querststraße Nr. 25, 1 Treppe.

Ein einthür. Kleiderschrank mit Kasten und 1 Tisch sind billig zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 16, 4 Treppen vorn.

Zu verkaufen

sind 2 Stück Regale, 3 1/4 Elle hoch, 2 1/4 Elle breit, alte Burg (blaue Mütze) parterre.

Zu verkaufen ist billigst eine Partie gut gehaltenes Tischzeug Querststraße Nr. 20, parterre links.

Eine große achtarmige Lampe, desgleichen eine unelastische, beide in gutem Zustande, sind billigst zu verkaufen Querststraße Nr. 20, parterre links.

Zu verkaufen sind billig drei Comptoirpulte, eine Ledentafel, 5 Ellen lang, so wie mehrere Regale
blaue Mütze Nr. 13 parterre.

Ein Divan ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 16, 3 Treppen.

1 Schreibepult steht billig zu verkaufen Querststraße Nr. 29 parterre links.

Zu verkaufen sind eine große Ledertafel und mehrere Dugend Cartons, welche 19 Zoll lang, 13 Zoll breit und 5 Zoll hoch sind Universitätsstraße Nr. 21, 1. Treppe.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße Nr. 38 ein Schreibsecretär, Bettstellen und Spiegel.

Zu verkaufen stehen sehr billig noch einige Divans und Ottomanen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großes Regal große Windmühlenstraße Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen sind mehrere Stück gute Betten und ein Divan Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen steht ein eiserner Kochofen mit Röhre Windmühlenstraße Nr. 31, zweiter Hof.

Eine Nähmaschine steht zu verkaufen Lauchaer Straße 10b, letzte Thür 1 Treppe.

Ein eiserner Cermetage-Ofen mit zwei Röhren ist zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 17, 3. Etage links.

Zu verkaufen sind ein Eichen-Pökefäß mit Schraube, ein Dampfessel mit Rohr und Fäß, fast neu, zu 4 Schffl. Kartoffeln auf einmal zu dämpfen, für Dekonomen, oder mit Cylinder, für Decatiseurs passend, Moritzstraße Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein neuer zweirädriger Handwagen mit Aufsatz, passend für Buchhändler, und ein schon gebrauchter, aber in gutem Stande vierrädriger Handrollwagen Gerberstraße Nr. 57.

Ein 4rädiger kleiner Wagen, passend für ein Milchgeschäft, steht zu verkaufen im Gasthofe zu Nodelwitz bei Heinrichen.

Echt peruanischen Guano
verkaufe ich vermöge directer Beziehung ausnehmend billig ab Halle, Leipzig und Zwickau.
J. S. Schlobach jun., Thomasmühle in Leipzig.

Rein
Cigarrenlager
bietet eine reiche Auswahl dar, und halte ich dasselbe ferner der geneigten Beachtung empfohlen.
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Import. Havanna-Cigarren
von 26—45 Thlr. pr. M.,
so wie feine Bremer und Hamburger Cigarren in großer Auswahl empfiehlt

Friedrich Schuchard,
Markt Nr. 16/1, Petersstr.-Ecke.

Feinen alten Barinas, f. alten Portorico, alten Petit-Portorico in Rollen, à 6 pr. R., so wie f. echten Lady-twist (Kautabak) bei

A. G. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße.
Desgleichen ein gut assortirtes
Cigarren-Lager.

Serapium-Bonbons
von gleicher Wirkung des Serapium, viel bequemer besonders auf Reisen, in Schachteln zu 15 Ngr., hier nur zu haben bei
G. B. Heisinger im Mauricianum.



Flaschenstempel.

Boonekamp of Maag-Bitter.

Diesen rühmlichst bekannten, magenstärkenden Bitter-Liqueur empfehlen in 1, 1/2 und 1/4 Flaschen
Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.
Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Die Senf-Fabrik von Eduard Muektäschel
empfiehlt extrafeinen Saucen-Mostrich, naturellen Düsseldorf, englischen und holländischen Tafel-Mostrich, Sardellen-, Kräuter-, Estragon- und französischen Wein-Mostrich zu den billigsten Preisen. Der Verkauf en gros und en détail befindet sich während der Messe Markt Nr. 6 im Hofe und in der Bude auf dem Thomaskirchhofe, an der Ecke der Burgstraße.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei
L. Tilebein, Conditör in der Centralhalle.

Für Nicht-Kaffee-Trinker
kann ich eine vorzüglichste Chocolate zu 5 Ngr. das Pfd., 6 1/2 Pfd. pr. 1 Thlr., bestens empfehlen.
Eduard Oeser, H. Fleischergasse, im Krebs Nr. 6.

Für Haushaltungen.
Die in dem Garten der Pestalozzi-Stiftung erbauten Speisekartoffeln sollen unter dem Marktpreise, der Scheffel zu 1 Thlr. 10 Ngr., verkauft werden; dieselben sind von bester Qualität, gesund, wohlgeschmeckend und mehltreich. Hierauf Reflectirende belieben sich an unser Comité-Mitglied Hrn. W. Felsche zu wenden, allwo Proben, sowie Anweisungen zu erhalten sind.
Das Comité der Pestalozzi-Stiftung.

Geräucherter Aal
in neuer Waare, so wie neue
Brathäringe
sind angekommen, empfiehlt und verkauft
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Makrelen erhielt wieder
Moritz Richter im Barfußgäßch.

Frische Natives-Austern,
Fromage de brie,
de Neufchatel
erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

Frischen Seedorf,
ganz billig, empfing
F. A. Nürnberg.

Neue Brathäringe,
„ Lachshäringe,
ff. marinirte Häringe
von 1 1/2 bis 2 1/2 Ngr. empfiehlt
G. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Ungar. Rindszungen
erhielt und empfiehlt
G. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Sehr schöne Tischbutter,
à Pfd. 7 und 8 Ngr., und delicate neue Käse offerirt
G. F. A. Stehmann, Burgstr., goldne Fahne.

DU BARRY'S

Gesundheits- und Kraft-Restaurations-Farina

für Kranke jeden Alters und schwache Kinder.

Die **REVALENTA ARABICA,**

ein angenehmes Farina für's Frühstück und Abendbrot,
entdeckt, ausschließlich gepflanzt und eingeführt durch

Barry du Barry & Co., 77, Regent Street, London,

Eigenthümer der Revalenta-Plantagen und der Patent-Maschine, welche allein die Revalenta, so wie sie ist und sein soll vollkommen bearbeitet und ihre Kraft entwickelt.

Preise der Revalenta Arabica.


In zinnernen Dosen mit dem Siegel von Du Barry & Comp, ohne welches keine echt sein können:
Die superfeine Qualität:

Brutto wiegend 1 Pfd. Thlr. 1. 5 Silbergr.	Brutto wiegend 1 Pfd. Thlr. 2. 15 Silbergr.
" " 2 " " 1. 27 "	" " 2 " " 4. 20 "
" " 5 " " 4. 20 "	" " 5 " " 9. 15 "
" " 12 " " 9. 15 "	" " 10 " " 16. — "

Haupt-Depot für Leipzig: **Moritz Alex. Schmidt,** Querstraße Nr. 27d.

Ser. Rheinlachs, franz. Mixed-Pickles,
mar. Lachs, franz. Senf,
neue Elbinger Bricken, neue Salami,
Domb. und russ. Caviar, Goth. und Braunschweiger
mar. Muscheln, Cervelatwurst,
" Roll-Mal empfiehlt J. A. Nürnberg, am Markt 7.

Ein Gartengrundstück mit Bauplatz,
nicht zu entfernt von der innern Stadt, wird zu kaufen gesucht
und sind Anerbieten unter W. A. C. in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

 Zu kaufen gesucht wird ein einspänniger,
leichter, noch wenig gebrauchter Wagen, mit oder
ohne Verdeck.
Offerten mit Preisangabe beliebe man Markt Nr. 2 an Herrn
Weißborn unter Chiffre H. X. zu adressiren.

1500—2000 Thlr. werden gegen gute Hypothek und 4 1/2 % Zinsen
zu erborgen gesucht. Adv. Seymann, Nicolaisstr. (blauer Hecht).

Geldvorschub

auf courante Waaren, so wie Ein- und Verkäufe von Waaren
aller Branchen übernimmt J. F. Bamberg, Reichels Garten,
Colonnadenstraße Nr. 15.

Anerbieten.

Sollten Aeltern gesonnen sein, ihre Tochter nach Dresden zu
thun, um sie zu einer gebildeten, praktischen Hausfrau erziehen zu
lassen, so kann eine Familie nachgewiesen werden, welche gewissen-
haft dieses Vertrauen rechtfertigen wird. — Vorzüglich guter Unter-
richt in deutscher, englischer und französischer Sprache, Literatur,
Weltgeschichte, Geographie, Zeichnen, Musik, Schneidern und an-
dere weibliche Arbeiten kann unter sehr billigen Bedingungen ge-
boten werden.

Das Nähere wird gütigst mittheilen Frau Professor Günther,
Leipzig, an der Pleiße Nr. 11.

Zum sofortigen Antritt wird in einem auswärtigen Manufaktur-
waarengeschäft en gros ein Commis gesucht, welcher wo möglich
in der Strumpfwaarenbranche bewandert und der französischen
Sprache mächtig sein muß. Offerten oder persönliche Vorstellungen
werden Obliegendergütigen, Classen Haus Litt. B. entgegengenommen.

Ein Laufbursche

wird zu sofortigem Antritt gesucht Universitätsstraße Nr. 12, erste
Etage.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei
J. A. Nürnberg.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, Bäcker zu werden,
kann sogleich antreten Frankfurter Straße Nr. 50.

Gesucht wird ein gewandter Kellner Markt Nr. 6.
Adolph Schröter.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 16 bis
17 Jahren Klosterstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein ehrl. Laufbursche im Gewölbe Thomaskirchhof Nr. 7.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15—17 Jahren Alter-
straße Nr. 33 bei E. W. Geschle.

Gesucht wird ein Laufbursche bei Heinrich Fischer, Radler,
Grimma'sche Straße Nr. 24.

Ein Kellnerbursche und ein Stubenmädchen werden
zum sofortigen Antritt gesucht im Bamberger Hof, Königs-
platz Nr. 12.

Einen Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt
die Schul-Buchhandlung, Kaufhalle Nr. 1.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht
Katharinenstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen kann gründlich schneidern lernen. Zu
erfragen Münzgasse Nr. 15 in der Einnahme.

Gesuch. Für mein Puzgeschäft suche ich noch einige Lernende.
Johanna Friedrich,
große Fleischergasse Nr. 17.

Geübte Weißnäherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten
Kuchengartenstraße Nr. 97 B, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Dienstmädchen im
Obern.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen mit gutem Zeuge-
niß, zur häuslichen Arbeit und Wartung zweier Kinder Mühlgasse
Nr. 4.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für die Dauer der Messe kleine
Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein confirmirtes Mädchen, das
freundlich mit kleinen Kindern umzugehen versteht, als Aufsichtung
in den Nachmittagsstunden.
Am Nachmittag sich zu melden Querstr. Nr. 27A, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein zuverlässiges Mädchen,
welches gut kochen kann.
Poststraße, neben der Post, 3 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen zum Aufwaschen ge-
sucht. Zu melden in der Restauration zum goldenen Ring.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 263.)

20. September 1853.

Deutscher Phönix.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Garantie-Grundcapital: 5½ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Geldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Leipzig, im September 1853.

Der bevollmächtigte General-Agent des deutschen Phönix
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

COLONIA.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Die Gesellschaft versichert für die Dauer der Messen Waarenlager etc. gegen feste billige Prämien, worüber die Policen von mir gezeichnet werden.

Leipzig, im September 1853.

Der General-Agent der Colonia für Sachsen.

Julius Meissner.

Comptoir: große Feuerkugel, erste Etage.

Feuer-Versicherungs-Anstalt BORUSSIA in Berlin.

Grund-Capital: Zwei Millionen Thaler Preuß. Courant.

Die Anstalt empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Messwaarenlager zu festen und billigen Prämien bestens. Bestellungen werden entgegengenommen am Bureau der General-Agentur, Flauenscher Platz Nr. 6, woselbst auch die Policen ausgefertigt werden.

C. G. Hoffmann, Agent der Borussia.

DIE PREUSSISCHE
NATIONAL - FEUER - VERSICHERUNGS - GESELLSCHAFT

in

BR E S L A U,

Grund-Capital 3 Millionen Thaler, Reservefond 128,000 Thaler,
übernimmt

Versicherungen auf Mobiliar, Waaren etc. zu äusserst billigen und festen Prämien, sowohl auf längere Zeit, als auch auf Messen. Solide Versicherungen werden ausserdem noch sehr annehmbare Bedingungen gestellt.

Zur Ertheilung näherer Auskunft, so wie zur Annahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich die

General-Agentur von **Ed. Oehme, Brühl Nr. 74.**

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft
in **Wien,**

Grundcapital: 3,000,000 Fl. C.:M.,

Reservefonds: 869,233 Fl. C.:M.,

schließt Versicherungen gegen Feuergefahr auf Waarenlager etc., überhaupt alle beweglichen Gegenstände, sowohl während der Messen, als auch auf längere Zeit zu billigen festen Prämien.

Näheres, so wie Antragformulare ertheilen

Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Special-Agent für Leipzig.

Haupt-Agentenschaft für Sachsen.

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Dem geehrten Handelsstand

empfehlen wir das Intelligenzblatt unserer viel verbreiteten Allgem. Rodenzeitung, besonders für Luxus-, Toiletten-, kosmetische und hygiastische (Schönheits- und gesundheitskünstlerische) Artikel, von denen Absatz in den weitesten Kreisen gewünscht wird.

Inserationsgebühren für die Zeile bei 3500 Exempl. Absatz nur 1 1/2 Ngr.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig, Zeiger Straße Nr. 17.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Ngr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 4 Uhr ausgehende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
Querstrasse Nr. 8.

Oekonomie-Wirtschaftsbücher

empfehlen als sehr praktisch

J. Bierlig, Markt.



DR. SUIN DE BOUTEMARD'S
aromatische
ZAHN-PASTA



kann jeder Haushaltung und Toilette mit Recht als das Beste empfohlen werden, was nach dem jetzigen Standpunkte der kosmetischen Chemie zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches vorhanden ist, und unterscheidet sich diese Zahn-Seife (Pasta) auf das Vortheilhafteste von all den verschiedenen Zahnpulvern. Die alleinige Niederlage dieses Artikels für Leipzig befindet sich bei
Gebrüder Tecklenburg.

Für Kunst- u. Galanteriehändler.

Leberecht Mussel, Federschmücker aus Reudnitz, stellt zum ersten Male die Messe ein Musterlager von feinen Federfiguren u. s. w. unter Glas im **Hôtel de Pologne**, Eingang in die Gäle, aus und verspricht billigste Preise.

Gustav Duderstedt,

früher im Brühl, jetzt **Reichstraße Nr. 1** im Gewölbe, Eckhaus der Grimma'schen Straße, empfiehlt sein Lager in farbigen Pelzwaren, unter anderen eine große Auswahl in Damenmuffen, Kragen und Manschetten en gros und en détail.



Mode de Paris.

Modells in Hauben und Hüten in allen Stoffen und Farben in größter Auswahl, so wie ein großes Lager Plüschhüte eigener Fabrik nach neuester Pariser Construction gearbeitet, im Ganzen und Einzelnen, empfiehlt allen verehrten Damen und Modisten
Julius Kirchner, Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen.



Die Nähfadelfabrik

von
Stephan Beissel's Wwe. & Sohn
in Aachen,

bestehend seit 1790 unter derselben Firma, ist die einzige des Continents, welche auf der großen Industrie-Ausstellung in London 1851

die Preis-Medaille für Nähfadeln erhalten hat.

Die Fabrik bürgt für die Güte ihrer Nähfadeln, wenn sie die beigelegte Etiquette tragen.

Die Etiquette ist Golddruck auf weiß Glanzpapier. Die zweite Qualität trägt dieselbe Etiquette mit dem Unterschiede, daß statt des Wortes „Beste“ 2. Qual. steht.

Englische blauöhrige Nähfadeln,
pr. 1000 Stück 1 fl , 100 Stück 4 fl , 25 Stück 1 fl bei
S. Blumenstengel, Kaufhalle im Barfußgäßchen.

Herbst- und Winter-Ueberzieh-Röcke,
von 6—20 fl , empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Damenhüte

in den neuesten Pariser Façons, Modells in allen Stoffen und Farben, empfehle ich geehrten hiesigen und auswärtigen Damen unter Zusicherung der möglichst billigsten Preise.

Johanna Friedrich,

gr. Fleischergasse, kleiner Blumenberg Nr. 17, der Tuchhalle vis à vis.

Stecknadeln

empfehlen in allen Sorten zu den billigsten Preisen

Heinrich Fischer, Nadler,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Damenmäntel

nach neuester Façon für Herbst und Winter werden billig verkauft bei
Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage.

Das Uhren-Lager

von

L. W. Scholle,

Thomasgäßchen Nr. 11,

ist auch für diese Messe in allen Arten

Tisch- u. Taschenuhren

gut sortirt.



Localveränderung.

Das Knopf-, Band- und Posamentier-
waren-Lager

von

M. Wittkowski & Co.
aus Berlin

befindet sich von der bevorstehenden Messe ab
Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salz-

gäßchens, 1 Treppe,

in dem bisher von Herrn Kiedel u. Zeit innegehabten Local.

Local-Veränderung.

Das Lager seiner Westenstoffe von

Grafe & Neviandt aus Elberfeldbefindet sich diese Messe Katharinenstraße Nr. 20 parterre,
drei Gewölbe weiter dem Markte zu als seither.**Local-Veränderung.**

Wollene Strumpf-Waaren

von **Michael St. Goar**

aus Frankfurt a.M.,

Brühl Nr. 33 im rothen Adler, Schwabes Hof vis à vis.

Local-Veränderung.

Das Lager Schweizer Weißwaaren

von **Baumann & Co.**

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 19, 1. Etage,
im Durchgange zum Stern.**Local-Veränderung.**

Das Thibet-Lager

von

Gebr. Pommer & Co.

aus Gera

befindet sich nicht mehr Katharinenstraße, sondern

Hainstraße Nr. 33, nahe am Markt.

Local-Veränderung.

Das Lager

weisser Schweizer Baumwollen-Waaren

von

Gebrüder Hirschfeld & Co.

aus St. Gallen,

befindet sich nicht mehr Reichstraße Nr. 36, sondern

Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Unser feines

Westen- und Seidenstoff-Lager

eigener Fabrik

befindet sich jetzt

Lehrwandschule im Brühl, Gewölbe Nr. 1.

S. Aronstein, Cahen & Comp.

aus Elberfeld.

Local-Veränderung.Das Lager von Reise-Utensilien und Damentaschen
eigener Fabrikvon **L. Dufayel** aus Berlin

befindet sich diese Messe am Markt,

Bühnengewölbe Nr. 36, unter dem Rathhause.

C. D. Mayer,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim.

Reichstraße Nr. 11, 2 Tr.

Henry Milward & Sons

aus Redditch in England

empfehlen sich ihren resp. Geschäftsfreunden während dieser Messe
bestens.

Musterlager: Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 25.

Paul Oppenheim, Juwelier,

Paris 13 Rue neuve des petits Champs.

Leipzig 17 Brühl, 2te Etage.

Friedrich Lincke & Comp.,

Dresden & Leipzig.

Lager künstlicher Blumen und Strohwaren,
Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.**J. Friedmann,****Bijouterie - Fabrikant**

aus Frankfurt a.M.,

Reichstraße Nr. 33, im Dammbirsch.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

J. Marcun

aus Paris,

Muster von Moderateurlampen, Pendules,
Candelabres, Leuchtern, Statuetten etc.,
ferner von medizinisch-chirurgischen
Gummi-Apparatenbeim Kleiderhändler Neubert, Peterstraße Nr. 41,
3 Treppen, vis à vis dem Hôtel de Russie.
Zu treffen Vorm. bis 11 Uhr und Nachm. von 2-4 Uhr.**Goldwaaren-Lager**

von

C. H. Stein & Co. in Stuttgart

und

Nic. Ott & Co. in Schw.-Gmünd

bei

Wilh. Müller aus Berlin,

Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Lager von Shirts

von der Mech. Weberei

am Fichtelbach in Augsburg

bei **L. A. Stanislaus,**

Ecke der Katharinenstraße und Brühl Nr. 14.

Ausverkauf von Saarteppichen Reichstr. Nr. 39, 1. Stage.

Jacob Ravené Söhne, sonst Georg Illers,
Kochs Hof, im Mittelgebäude 1 Treppe,

empfehlen ihr Lager
amerikanischer Gummischuhe, englischer Britannia-Metall-Waaren, englischer
feiner Stahl-, so wie überhaupt englischer, deutscher und französischer
Kurz-Waaren.

Fr. Lindemann,
am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,
empfehle zu dieser Messe sein mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes
franz. Galanterie- und Kurz-Waaren-Lager
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Die Siderolith-Waaren-Fabrik
von
Wilhelm Schiller & Sohn
aus
Bodenbach a|Elbe in Böhmen

unterhält diese Messe zum **ersten Male** ein vollständig assortirtes Musterlager ihrer Fabrikate,
bestehend aus:

Thee- u. Kaffee-Garnituren, Vasen, Blumenbecher, Blumentöpfe, Blumen-
ampeln, Frucht- und Damen-Körbchen, Fruchtschalen, Frucht- und Dessert-
Teller, Bügel- und Fenster-Körbchen, Tafelaufsätze, Wandconsols, Jagd-
und Wasser-Krüge, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Hand- und Tafellenchter,
Tabakbüchsen, Feuerzeuge, Zündholzdosen, Cigarren- und Fidibusbecher,
Pfeffer- und Salzgefäße, Butterfäßchen, div. Toilette-Gegenstände, Büsten,
Figuren, Cigarren- und Pfeifenköpfen 2c. 2c. in den verschiedensten Farben,
Bronzen, mit Verzierungen von echtem Gold und lebhafter Malerei, und
empfehlen solches zur geneigten Beachtung.

Das Geschäfts-Local befindet sich am Eingange des Marktes, Petersstrasse Nr. 43, dritte Stage,
vis à vis Herren Gebrüder Sala.

Beyers Wittwe & Comp. aus Zittau
halten auch diese Messe ein vollständig assortirtes Lager von
Damast-Tischgedecken, Handtüchern u. Servietten
zu den billigsten Fabrikpreisen bei
Friderici & Comp.,
Mauricianum.

Unser Musterlager von
verzinnnten Löffeln und Saxonia-Geschirren
befindet sich während bevorstehender Messe in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 3, eine Treppe.
H. L. Lattermann & Söhne.

Neueste Tapeten, Rouleaux & Teppiche

in großer Auswahl empfiehlt

Friedrich Conrad, Leipzig, Petersstr. Nr. 35, drei Rosen.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,

lackirte Waaren und Lampen,

am Markt Nr. 3 — Kochs Hof — zweite Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse Nr. 32.
Joh. Kiehle	do. „ 16.
Rothacker & Comp. . . .	do. „ 36.
Carl Gülich	do. „ 48.
Gschwindt & Comp. . . .	do. „ 27.
Christoph Becker	do. „ 1.
Gesell & Comp.	do. „ 45.
August Kayser	do. „ 13.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, zweite Etage,

Lager von Londoner Parfumerien u. Seifen, feinen Leder- u. Gummi-Waaren, Birminghamer Pearl-, Maché- und Messing-Waaren, Sheffielder Britannia-Metall- und Stahl-Waaren, englischen Siegelack, Stahlfedern, Halter etc., amerikanischen Gummi-Fabrikaten und chinesischen Gegenständen etc.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weißes und farbiges Fensterglas,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,
vis à vis dem Café français.

Ketten- und Brequet-Schlüssel-Lager
 von Georg Saacke & Co., Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 34, zweite Etage.

Das Tuch-Lager
 von
Tannenbaum Pariser & Comp.,

vormals Busse & Sohn,
 aus Berlin und Luckenwalde,
 befindet sich

Hainstraße Nr. 24/205, im „goldnen Hahn“ parterre,
 vis à vis Hôtel de Pologne.

B. Burchardt & Söhne, vorm. L. F. Becker,

Königl. Hof-Lieferant,
Wollen-Teppich-, Wachstuch- und Rouleaux-Fabrikanten
 aus **Berlin,**

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten wollener Deckenzeuge, inländischer und englischer Velour-
 Sopha-Teppiche, Bettvorleger, Zimmer- und Treppenläufer, Wachstuche,
 gemalter Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen en gros und en détail billigt.

Stand: Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

E i s e r n e
feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

in ihrer vollkommenen Sicherheit gegen Feuer- und gewaltsame Diebesgefahr vielfach erprobt und daher
 auch in ihrer neuesten wesentlich verbesserten Construction mit der

Londoner Preis-Medaille

unter besonderer

Anerkennung des Verdienstes

belohnt, sind in allen Grössen zu verhältnissmässig billigen Preisen während der Messe vorrätzig im Hôtel de Pologne.

Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg.

Nevianndt & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik
 Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Das Musterlager

der K. K. privil. Glasfabrikation

von
J. Vogelsang Söhne

aus Meyda in Böhmen
 befindet sich während der diesjährigen Michaelismesse Klosterstraße, im Hôtel de Saxe, Zimmer Nr. 13 und 14,
 erster Stock im Hinterhause.

J. F. A. Meiß aus Dresden empfiehlt sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appretirtem Lüll zu Häubchen, Draht, Spinnplatten, Stroplinen, Steifpapiert zu Hüten, Stroblumen, Strohfedern, Hutbehänge, Drahtgestelle, Fenstergaze, Silbergaze und Canvas.
Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Wiener Hauben

in bewährter Güte und Echtheit findet man diese Messe von Mittwoch den 21. ds. in reicher Auswahl billigst Augustusplatz 21. Bodenreihe, Ecke des mittleren Durchganges.

Das Musterlager

von **Eduard Siebel** aus Solingen in Portemonnaies, Cigarren-Etuils, Necessaires, Fläsch-, Damen- & Reisetaschen,

von **Carl Fiévet** aus Cöln

in Gummi elastischen Bändern & Hosenträgern, befindet sich im Salzgäßchen Nr. 6 bei Herren **C. B. Blasberg Söhne** aus Solingen.

J. A. Wellhöfer, Silberplattirwaaren-

Fabrikant

aus **Nürnberg,**

empfehlte sein reichhaltiges Engros-Lager

Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

J. G. Erber



aus **Neustadt bei Stolpen**, Fabrikant der berühmten echten **ERBER-Messer**, macht den Herren Einkäufern in diesem Artikel die ergiebigste Anzeige, daß er diese Messe wiederum mit einem sehr vollständigen Lager ganz feiner und auch garanter Messer zu sehr soliden Preisen dienen kann.

Das Verkaufslocal befindet sich in **Auerbachs Hofe** über dem Gewölbe des Herrn **Friedrich Flugbell** aus Chemnitz, eine Treppe hoch,

welche mit **Nr. 21** bezeichnet ist.

L. Reich, Bijouteriefabrikant aus Berlin, Brühl Nr. 69.

J. F. Kunze's Söhne aus Marklissa

und
Petschke & Co.

aus **Großschönberg in Schlesien** haben die hiesigen hiesigen Localitäten am **Brühl, Stanché Haus und Seiwandhalle**, verlassen, und von nun an auf mehrere Jahre, jede **Oster- und Michaelis-Messe**, schrägüber der **Katharinenstraße** in die **„goldene Gule im Hofe rechts“** verlegt, und empfehlen ihre in **Winnem Cread, Futterweinen** und alle Sorten **leinene Taschentücher** zu billigen aber festen Preisen.

Damen-Corsetten ohne Naht

von **J. L. Böhringer**

aus **Göppingen in Württemberg**
complet assortirtes Lager **Grimm. Str. Nr. 37, im 2. Stock.**

Lager

französischer Manufacturwaaren

von

Th. Morgenstern,

Katharinenstrasse Nr. 14, Ecke des Brühls, 2. Etage,

wollene u. halbseidene Stoffe,

Ball-Roben,

Mäntel- und Mantillen-Besätze,

Cravatten-Tücher und

andere Nouveautés.

Benedict Lotmar & Söhne

aus **Frankfurt a.M.,**

Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

C. Deffner

aus **Esslingen a/Neckar.**

Grimma'sche Straße Nr. 37 im 2. Stock,

Muster-Lager von **Moderateur-Lampen** und

ein sortirtes Lager von **Staubkappchen** für Lampen-
Cylindergläser in neuen verschiedenen Fassins.

GIBARD & Co.

Uhren-Fabrikanten

aus

CHAUX DE FONDS,

Reichsstrasse Nr. 5, 5 Treppen.

Carl Lichtenstein

aus **Frankfurt und Offenbach a./M.**

zur Messe in **Leipzig**

Bühnengewölbe Nr. 29 unterm **Mathhaus**,
gegenüber der **A. Bodenreihe.**

empfehlte seine Fabrikate, als: **Porte-monnaies, Cigarrenetuis, Portefeuilles, Gummi-Hosenträger** und **Strumpfbänder, Gürtel** in Gummi und Leder, **Geldbörsen, Haar-, Kleider- und Zahnbürsten** und noch viele andere in diesem Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

C. F. Klein-Schlatter

aus **Barmen**

hat sein Local von dieser Messe an **Brühl Nr. 17** in **Auerbachs Hofe 2. Etage, Ecke des Brühls** und der **Reichsstrasse, Eingang auf dem Brühl.**

Circular-Strumpfweb-Maschinen-Fabrik
von Carl d'Ambly, Fouquet & Comp. aus Stuttgart.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir zur nächsten Leipziger Herbst-Messe mit einer Partie unserer
Circular-Strumpfweb-Maschinen
 kommen werden und bitten unsere geehrten Geschäftsfreunde uns mit ihrem Besuche beehren zu wollen.
 Unser Verkaufs-Local befindet sich wie früher:

Grimma'sche Straße Nr. 24, zweite Etage.
Carl d'Ambly, Fouquet & Comp. aus Stuttgart.

Rimann & Alberti

aus Hirschberg in Schlesien,

halten auch diese Messe ein vollständig assortirtes Lager selbst fabricirter

Schlesischer Leinen, Handtücher, Taschentücher etc.

bei

Siegfr. N. Karschelitz,

Katharinenstr. Nr. 17.

Für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt

Corsetten ohne Naht

in großer Auswahl, das Duzd. von 12 Thlr. an,

die Corsetten-Fabrik von **Rosenthal Steinhart & Co.**

aus Göppingen,

Lager Brühl Nr. 79, neben Geßweins Kaffeehaufe.

Wilhelm Flunkert,

Seidenmanufactur aus Crefeld,

Muster, resp. Lager sämmtlicher couranter Artikel,

Hôtel de Russie Nr. 31, zwei Treppen.

J. B. Dietrich & Co.,
Bijouteriefabrikanten
 aus Pforzheim,

zum ersten Male zur Messe,

Reichsstr. Nr. 55, Selliers Hof, 2. Et.

 **Taschenuhrenlager**
 von
Sandmeier & Huber 

aus Chaux de fonds,

Reichstraße Nr. 15, 2 Tr.,
 Eingang im Goldhahngäßchen.

F. A. Henniger & Schwabe

aus Neustadt an der Orla

empfehlen für diese Messe ihr Lager von **Billardtuchen**, ein-
 farbigen und melirten **Düffels**, **Drap de Russie**, so wie
 den neuesten Mustern in glatten, gestreiften und carrirten **Bein-**
kleiderzeugen, gewickten **Winterstoffen**, feinen **Doppel-**
Calmands und **Angora**.

Verkaufslocal: **Hôtel de Pologne**, Zimmer Nr. 8, nicht
 Entresol, sondern 2 Treppen.

Joh. Jos. Bender & Chr. Bender,

Tuchfabrikanten aus Vallendar bei Coblenz,
 beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie diese Messe zum ersten
 Male mit einem Assortiment von

schweren und breiten Tuchen

ordinairer und mittelfeiner Qualität bezogen haben.

Stand: **Hôtel de Pologne No. 7, 1. Etage.**

Das Seidenwaaren-Lager

von
Jacobs & Bering

aus Crefeld

befindet sich während der Messe

Grimma'sche Straße Nr. 36, 2 Treppen.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouteriefabrikanten aus Genua,

Reichsstrasse Nr. 49.

Joseph Loeb aus Solingen

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein **Stahlwaaren-Lager**,
 als: **Tafelmesser** und **Gabeln**, **Feder- und Taschenmesser**, **Schreien** etc.,
Damen-Necessaires und mehrere Sorten **Sarnituren** dazu, so wie
Stahlrahmen zu **Porte-monnaies** und **Eigarren-Etuis**.

Reichstraße Nr. 2,

vis à vis der Fleischhalle.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 263.) 20. September 1853.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das auch im Kochen gut bewandert ist. Näheres hohe Straße Nr. 26B parterre.

Eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wird für 1. October gesucht Kurprinz, 1. Etage, Vormittags von 10—11 Uhr.

Ein gut eingerichtetes, mit empfehlenswerthen Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches die Beaufsichtigung der Kinder mit zu übernehmen hätte, findet zum 1. October eine Stelle Querstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein Mädchen, das gut nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu Kindern gesucht bei Mad. Funk im Topf-gewölbe an der Nicolaikirche.

Bijouterie = Reisestellegesuch.

Ein in diesem Fache wohlverfahrener junger Mann sucht einen entsprechenden Reiseposten, dessen Feld eben sowohl das Zollvereinsgebiet wie Oesterreich sein dürfte.

Anträge erbittet man unter der Adresse Julius Koch, Seidelsche Buchhandlung, Wien, am Graben.

Ein kräftiger junger Mann, hiesiger Bürger, sucht als Mess- oder Markthelfer u. ein Unterkommen und bittet geehrte Adressen bei Herrn Kaufmann Mettau in Hohmanns Hof niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann gesetzten Alters, im Schreiben und Rechnen erfahren, sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Offerten bittet man unter B. H. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger zuverlässiger Mann, welcher seit 10 Jahren als Kutscher oder Hausknecht fungirte, sucht als Kutscher oder Hausknecht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Hainstraße Nr. 26 bei F. Ulrich.

Gesuch.

Eine gebildete Frau in gesetzten Jahren, Wittwe, nicht von hier, sucht bei bescheidenen Ansprüchen bei einem achtbaren Manne einen Haushalt zu übernehmen, würde aber auch der Erziehung eines Kindes nicht abgeneigt sein. Näheres Grimmerstraße Nr. 19 im Klempnergewölbe.

Eine Demoiselle, welche die Besorgung der feinen Wäsche, die Aufsicht der Kinder und die Hülfe der Hausfrau stets besorgt hat, sucht zu Michaelis ein weiteres Unterkommen.

Zu erfragen in Amtmanns Hof bei Madame Bergmann.

Dienstgesuch.

Ein gut empfohlenes Mädchen, das Kind streng rechtlicher Aeltern, sucht sofort einen Dienst als Wirthschafterin bei einem Wittwer als Jungemagd oder Verkäuferin. Näheres wird Frau Adv. Gast, Lindenstraße Nr. 5, mittheilen.

Gesucht wird von einer Person, die in der Küche bewandert ist, ein Messposten.

Näheres Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe hoch.

Ein gebildetes junges Mädchen, nicht von hier, das im Schreiben und Rechnen, so wie in weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen in einem größern Verkaufsgeschäft. Näheres Mühlgasse Nr. 10, rechter Hand.

Ein gesundes ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. Octbr. einen Dienst zur häuslichen Arbeit oder zu Kindern Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Ein in gesetztem Alter stehendes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes und in der Küche erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Oct. einen Dienst oberer Park Nr. 10, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles Kupfer-geschäften, Dresdner Hof, rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts, das in der Küche, aller häuslichen Arbeit und im Kleidermachen nicht unerfahren ist, sucht so bald als möglich ein Unterkommen. Gefällige Anfrage hohe Straße Nr. 28 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht für Alles oder als Kinderinädchen einen Dienst. Näheres bei Frau Dr. Reitel, Salzgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges, ordnungsliebendes Mädchen, welches geübt im Schneidern, sucht bis zum 1. October oder November eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd. Beliebige Adressen lege man nieder lange Straße Nr. 11B im Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, gut zu empfehlen, sucht sogleich einen Dienst Neukirchhof Nr. 5, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Octbr. einen Dienst. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. Nr. 51, im Hofe 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch platten und nähen kann, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Sollten geehrte Herrschaften geneigt sein, so bittet man, ihre werthe Adresse in der Porzellanhandlung des Hrn. F. A. Schumann, Petersstraße 43 gefälligst niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche, als auch Hausarbeit wohlverfahrener ist, sucht zum 1. October, oder auch nach Befinden später einen Dienst. Näheres ist zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 22, eine Treppe.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht Dienst für häusliche Arbeit, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein ansehnliches Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Haus- oder Stubenmädchen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. S. niederzulegen.

Eine Köchin, mit besten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. oder 15. October eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, 2 Tr.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres lange Straße Nr. 1a, 2 Treppen.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird von einer Dame ein anständiges Logis in einem stillen Hause, entweder in der innern Stadt oder in einer Vorstadt, jedoch nicht höher als zweite Etage, zum Preis von 70 bis 100 fl , welches sofort oder spätestens zu Michaelis bezogen werden kann. Anmeldungen nimmt die Expedition d. Bl. unter der Chiffre G. C. Nr. 20 an.

Zu miethen wird gesucht zum 1. October von kinderlosen Leuten ein Logis nebst Stallung zu 3 Pferden in den Vorstädten. Adressen beliebe man abzugeben beim Gastwirth Herrn Messerschmidt in der goldenen Laute.

Für ein imitirtes Blumenwaaren-Geschäft wird für diese und eventuell für folgende Messen die Hälfte einer Bude zu miethen gesucht.

Adressen unter X. R. N° 4 beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis von 2—3 Stuben mit Kammer im Preise von 80—90 Thlrn.

Offerten bittet man unter A. W. N° 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer anständigen Dame ein Logis im Preise von 50—60 Thlr. zum 1. October zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Chemnitz, kleine Windmühlengasse Nr. 11. Oder ein paar Stuben ohne Möbel.

Gesucht wird ein Logis zu 30 bis 50 Thlern. Adressen abzugeben in der Langer'schen Leihbibliothek, Kleine Fleischergasse Nr. 2.
Zu einem Destillationsgeschäft wird sofort ein Local gesucht. Adressen unter A. G. 36 franco poste restante.

Ein kleines Logis wird für kinderlose Leute gesucht im Preise von 24 bis 30 fl .
Adressen niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 11 parterre.

Es wird von einem Einzelnen in der Nähe der 3. Bürgerschule eine Wohnung gesucht. Offerten sind abzugeben beim Hausmanne der 3. Bürgerschule.

Ein anständiges Mädchen sucht ein hübsches freundliches Stübchen. Adressen bittet man abzugeben Neudnitzer Straße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten sind drei gemachte Federbetten. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen.

An pünktlich zahlende Leute sind 5—6 Gebett gute Familienbetten zu vermieten Reichstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Mess = Verkaufs = Locale.

Am Markt Nr. 13, 2. Etage, sind einige geräumige, helle und elegant eingerichtete Zimmer (worunter auch ein Saal) für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messgewölbe = Vermietung.

Die Hälfte eines Tuchgewölbes an der Hainstraße ist auf mehrere Messen zu vermieten durch
Ludwig Caspari, Katharinenstraße Nr. 6.

Messvermietung.

Eine große schön möblierte Stube ist zu vermieten. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 1, beim Hausmann.

Mess = Vermietung.

Während der Messe ist eine möblierte Stube mit oder ohne Schlafkammer, nach dem schönsten Theil der Promenade heraus, am Neukirchhof Nr. 33, 1. Etage, zu vermieten.

Messvermietung.

Ein großes und zwei kleinere Verkaufslocale sind für diese und folg. Messen zu vermieten in der Leinwandhalle, Brühl 3.

Messvermietung.

Eine große Stube für diese und folgende Messe am Thomaskirchhof Nr. 12, 1 Treppe.

Messvermietung.

Eine große erste Erker-Etage in der Grimma'schen Straße, ganz nahe dem Markt, ist für die bevorstehende Messe zu vermieten.
Näheres bei Marie Drugulin, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Messvermietung.

Eine Stube, vorn heraus 1 Treppe, ist als Verkaufslocal oder Logis zu vermieten Ritterstraße Nr. 1.

Messvermietung.

Eine geräumige Stube mit separatem Ausgang nach dem Garten in der blauen Mühle.

Messvermietung. Einige freundliche Zimmer Neumarkt Nr. 40, 2. Etage.

Messvermietung.

Ein Gewölbe nahe am Markt ist zu vermieten. Das Nähere Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Messlogisvermietung

im Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe, passend für ein Verkaufslocal.

Messvermietung.

Ein Verkaufslocal für diese und folgende Messen, nebst Einrichtung, bestehend in Regalen, Tafel, Pult und Brückenwaage, nebst einem Erkerzimmer, ist zu vermieten Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 2. Etage.

Messvermietung.

Eine gut möblierte Stube ist in der Burgstraße zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 15, im Gewölbe.

Messvermietung: eine oder 2 Stuben mit Schlafbehältniß Reichstraße, Kochs Hof Nr. 47, 1. Etage bei Hambock.

Messvermietung.

Eine gut möblierte Stube ist zu vermieten
Kaufhalle, Klosterstraße Nr. 9.

Messvermietung.

Eine Stube mit Kaminen und 3 bis 4 Betten, ist auf die Zeit der Messe zu vermieten Quersstraße Nr. 31.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube mit zwei Betten ist in der 1. Etage zu vermieten im Gewandgäßchen Nr. 1.

Messvermietung. Eine Stube mit Kaminen, die Aussicht auf den Markt, ist für alle Messen zu vermieten Markt Nr. 8 bei dem Hausmann Herrn Sperling.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ist während der Messe zu vermieten Sporerstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Messvermietung. Ein paar kleine Zimmer sind noch zu vermieten Brühl Nr. 75, 3. Etage im Hintergebäude.

Messvermietung. Eine Parterrestube, passend für Einkäufer, kleine Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 33, 3 Tr., eine Stube vorn heraus mit 1 oder 2 Betten.

Messvermietung. Eine freundliche Stube Petersstraße Nr. 38, quervor 1 Treppe.

Von nächster Frankfurt a/O. Martinmesse ab ist daselbst, Richt- u. Jüdenstrassenecke ein Messgewölbe zu vermieten.
Näheres bei Lewin & Mendelsohn aus Berlin, Reichstrasse Nr. 35.

Messvermietung. Kleine Fleischergasse Nr. 4, 3te Etage sind für diese und folgende Messen ein oder auch zwei Zimmer mit Schlafstube zu vermieten.

Ein Gewölbe, so wie ein Hausstand sind für diese und folgende Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 55, und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Ein Hausstand

ist für diese Messe zu vermieten Markt Nr. 11.

Ein Messlogis ist bei soliden Leuten billig zu vermieten. Näheres Petersstraße, Hohmanns Hof, in C. A. Walther's Geschäft.

Ein Hausstand

in Nr. 24 der Grimma'schen Straße ist sofort zu vermieten.

Die erste Etage

in Nr. 24 der Grimma'schen Straße ist zu Ostern 1864 als Geschäftslocal zu vermieten durch
Adv. Fraze jun.

Zu vermieten ist noch für diese und folgende beiden Hauptmessen ein schönes Gewölbe in der Grimma'schen Straße. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7/10 im Gewölbe.

Eine Messstube ist billig zu vermieten
Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Eine Messstube ist zu vermieten Markt- und Petersstrassenecke Nr. 47, im Hofe 2 Treppen bei S. Schiller.

Ein hübsches Messlogis für 2 oder 3 Personen ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 2 Treppen.

Zu Michaelis

ist in der Dresdner Vorstadt ein sehr hübsches mittleres Familienlogis zu vermieten.

Näheres bei Carl Heintz, Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Meßgewölbe = Vermietung.

In der Katharinenstraße Nr. 20 parterre ist für diese Messe ein geräumiges schönes Gewölbe zu vermieten.
Nähere Auskunft wird erteilt Halle'sche Straße Nr. 6, bei Herrn Gustav Schneider.

Zu vermieten,

Katharinenstraße Nr. 10 in erster Etage ein seither zum Seidenwaaren-Lager benutzt gewesenes, vollkommen eingerichtetes Geschäftlocal mit oder ohne Remisen.

Logis = Vermietung.

In dem an der Sonnenseite der Esserstraße neuerbauten Hause Nr. 1021 ist ein Logis der dritten Etage, vollständig eingerichtet, sofort zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Hausmann Droy.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut möblierte Stube nebst Kammer, passend für einen Beamten oder Kaufmann. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 10 a parterre.

Eine freundliche, gut möblierte Stube mit Bett ist für Beamte und Kaufleute sogleich zu beziehen
große Windmühlenstraße Nr. 29 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube Tauchaer Straße Nr. 10 B, letzter Eingang (nicht Thorweg), 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, möbliert, für einen Herrn während der Messe und ist der Preis sammt Aufswartung 10 Thaler.

Näheres an der Wasserfontäne im Thorschmidt'schen Hause Nr. 14, 2 Treppen, beim Notengraveur Böckerich.

Für die Messen sind 2 Zimmer, erste Etage vorn heraus, zu vermieten. Halle'sche Straße Nr. 8.

Zu vermieten
ist ein Geschäftlocal, während der Messe auch als Waarenlager zu benutzen, Gerberstraßenecke Nr. 67/1103.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Schlafkammer und 2 Betten und ist zur Messe abzulassen Kloetergasse Nr. 9. Das Nähere beim Hausmann Schirmer.

Zu vermieten ist zum 1. October eine möblierte Stube, 1 Treppe vorn heraus. Poststraße Nr. 7 zu erfragen.

Noch ist eine Wohnung, sogleich oder bis 1. October beziehbar, auf ein Vierteljahr pränumerando, zu vermieten. Auch werden Afermieter angenommen Reudnitz, Srenzgasse Nr. 80.

Eine kleine Stube nebst Schlafbehältnis ist an ledige Leute sofort zu vermieten Erdmannstr. Nr. 3 beim Clavierstimmer Schröder. Auch ist daselbst ein Fortepiano v. 6 Octaven billig zu verkaufen.

Eine möblierte Stube ist während dieser und folgender Messen zu vermieten Kurprinz, im Hofe rechts 1 Treppe.

Für ein solides Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, ist eine freundliche Schlafstelle offen Erdmannstr. 5, 3. Etage.

Sogleich zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle an einen anständigen Herrn Zeiger Straße Nr. 16, vorn heraus 2 Tr. bei Dürr.

Offen ist eine Schlafstelle
Ritterstraße Nr. 38, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 116, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 11, im Hofe quervor 1 Treppe.

Gesucht wird zu einem soliden Herrn ein Teilnehmer an einer Stube als Schlafstelle Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen.

Hôtel de Pologne.

Heute in den im orientalischen Styl neu decorirten Sälen

GROSSBS CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt.

Näheres enthält das Programm.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem Geschmade neu decorirten Sälen bei Concertmusik **Mittags** und **Abends à la carte** gespeist. Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Heute

so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert

im Schützenhause.

Der große Saal, mit brillanter Gasbeleuchtung versehen, ist durch Statuen und Blumen festlich decorirt.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

Central-Halle.

Heute Dienstag den 20. September.

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Martha“ von Flotow; zum „Freischütz“ von C. M. v. Weber; zum „Nachtlager von Granada“ von C. Kreutzer. Zug der Frauen aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. Präludium, Chor und Cavatine aus der Oper „Il Giuramento“ von Mercadante. Finale des ersten Actes aus der Oper „Don Juan“ von Mozart. Nebelbilder, Tongemälde in vier Abtheilungen von Humbye u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**CENTRAL-HALLE.**

Heute und alle Tage während der Messe wird in dem schön decorirten großen Unionsaale und allen den sich anschließenden Nebensalons zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.
Abends bei brillanter Beleuchtung sämtlicher Localitäten

grosses Extra-Concert von Fr. Riede,

ausgeführt von zwei Musikchören, wovon das eine sich in dem großen Unionsaale, das andere in den vorderen Sälen befinden wird. Indem ich dem verehrten Publicum die Localitäten der Centralhalle zu recht zahlreichem Besuch bestens empfehle, werde ich stets bemüht sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen.

G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die in dem Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
Der Obige.

VIRGINIA im Odeon.

Zweites Sommerfest Mittwoch den 21. September.

Billets sind bei Hrn. Müller, Nicolaisstraße Nr. 17, und bei Hrn. Baumann im Odeon in Empfang zu nehmen.
Der Vorstand.

Auerbachs Keller.**Heute Abend GROSSES CONCERT.****Reichsenring.**

Heute 1/28 Uhr im Petersschießgraben.

Tanzunterricht. Heute erste Unterrichtsstunde in allen Modetänzen. Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Meine Wohnung Windmühlenstraße Nr. 31. E. Werner, Tanzlehrer.

Schweizerhäuschen.

Heute

grosses Concert

unter Leitung des Musikdirector Erdmann Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Mariabrunnen.

Täglich guter Kaffee und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen.

Auch während der Messe in Stätterik

täglich frisches Gebäck und Abends warme Speisen. Schulze.

Auerbachs Keller.**Heute Dienstag Concert.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wendt.

Borna'sche Bierniederlage.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an während der Messe Mittags, so wie zu jeder Tageszeit bei mir à la carte gespeist wird, auch empfehle ich früh Bouillon und mein ausgezeichnetes Borna'sches Lagerbier.

Aug. Brauer (goldner Ring).

Die Wein- und Bierstube von Chr. Engert,

Reichstraße Nr. 15.

empfehle in bester Auswahl Weine und Delicatessen, sowie echt bairisches Doppelbier, Lager- und Löbzniger Bitterbier. Auch wird während der Messe à la carte gespeist.

Leipziger Bierkeller.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß bei mir alle Mittage warm gespeist wird. Auch empfehle ich früh Bouillon, so wie ein ausgezeichnetes bairisches und Lagerbier.

W. Schüge, Reichstraße Nr. 1.

Bairisches Bier- und Kaffeehaus zur Europäischen Börsenhalle,

Katharinenstraße Nr. 6.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Restauration, früher am Markte, nach obigem Locale verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen innigsten Dank abstatte, bitte ich dasselbe mir auch in meinem neuen freundlichen Locale recht reichlich zu Theil werden zu lassen. Durch eine reiche Auswahl der beliebtesten Speisen zu jeder Tageszeit und ganz vorzügliches echt bairisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg, so wie durch prompte und billige Bedienung werde ich dasselbe zu würdigen und dauernd zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll

Franz Friedleben.

HOTEL DE PRUSSE.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr table d'hôte, sowie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich meine bairische Bierstube.

M. Friedemann.

Restauration in Gerhards Garten.

Täglich Table d'hôte von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an à Couvert 10 Ngr.

Zu jeder Tageszeit ausgesuchte Speisen à la carte, billige und gute Weine, so wie echt bairisch Bier von Kurz aus Nürnberg.

Moritz Vollrath,

früher Geschäftsführer im „braunen Hirsch“ in Görlitz.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß auch diese Messe hindurch bei mir Mittags (von 1 $\frac{1}{2}$ Uhr an) und Abends, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte, à Couvert 5 Ngr., gespeist wird, und empfehle zugleich mein echt bairisch Bier à Töpfchen 2 Ngr., und sächs. Lagerbier à Töpfchen 1 Ngr. 3 Pf., beides als ganz ausgezeichnet.

Weils Rheinische Restauration.

Von heute an während der Dauer der Messe table d'hôte von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an, à Couvert 8 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

Restauration und Kaffeehaus zur Walhalla.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird, wozu höflichst einladet

E. Krätzschmar, Halle'sche Straße.

NB. Mein bairisches Bier ist vorzüglich fein.

Hôtel garni zum Kaiser von Oesterreich.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute an während der Messe, parterre und eine Treppe, Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Auch empfehle ich früh Bouillon und mein ausgezeichnetes bairisches Bier à Seidel 2 Ngr.

C. F. Lebe.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir von heute an Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

Adolph Keil am Neumarkt.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

NB. Zugleich erlaube ich mir auf mein echt bairisch Bier aufmerksam zu machen.

D. D.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

C. G. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends bei großer Auswahl à la carte warm gespeist wird.

C. A. Mey.

Restauration zur großen Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Heute Abend Cotelettes, Rindszunge, junge Hühner mit Allerlei, Hasenbraten, Rebhuhn mit Weinkraut etc.

C. A. Mey.

Schloß Ballenstädter Bierniederlage bei Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8,

Einem geehrten Publicum empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier, Prima-Qualität, à Seidel 13 Ngr. Heute Hasenbraten etc., so wie zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu freundlichst einladet

Carl Weinert.

Heute Abend Hasen- und Entenbraten, wozu ergebenst einladet

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Hôtel de Saxe.

Während der Messe wird bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Das schönste Nürnberger Bier, à Töpfchen 16 Pf., so wie Döllnitzer Gose, ganz fein à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfehle ich hiermit bestens.

W. Korfiger.

Von heute an wird Mittag und Abend à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet

Aug. Weisenborn,
Neukirchhof Nr. 12/13.

Bezolds Restauration, Petersstr. 37,
heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut und Rebhuhn, wozu ich freundlichst einlade.

J. C. Bezold.

Wartburg. Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut.

Zugleich kann ich mein bairisch Bier zu 15 Pf. als besonders schön empfehlen.

C. Frigische.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei

Eduard Freygang, Preußergäßchen Nr. 12.

NB. Nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet E. F. Schulze.

Großer Kuchengarten.

Heute, so wie alle Tage frischer Obst- und Kaffeeuchen, Abends warme Speisen, wozu ergebenst einladet
C. Martin.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurden von einem armen Nähmädchen am 16. d. M. Abends in der Hainstraße von Nr. 11 bis in die Tuchhalle vier Thaler in Cassenscheinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen obige Belohnung an Herrn **Wucherer** in der Tuchhalle abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend eine goldne Broche mit 2 goldnen Kettchen und Glöckchen. Gegen Belohnung abzugeben Inselfstraße Nr. 12, rechts 3 Treppen.

Verloren wurde ein Messing-Hundehalsband mit Gliedern und Steuerzeichen und ist gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 23.

Verloren wurde ein goldner Ohrring, Reif mit 5 Granaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung wieder abzugeben Münzgasse Nr. 8, 1 Treppe.

Verloren wurde am Sonntag früh ein Portemonnaie, enthaltend 12 Mgr., ein Lotterielos 5. Classe und ein Fährzeichen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage abzugeben.

Verloren wurden gestern früh drei 1thalerige Cassenbilletts. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige in der Restauration im rheinischen Hofe abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend Abend am Magdeburger Bahnhofe ein Futterbeutel. Gegen Belohn. abzugeben Johannsgr. 40.

Eine goldnes Armband ist auf dem Wege von der großen Windmühlenstraße bis in die Mühlgasse verloren worden. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, solches gegen angemessene Belohnung große Windmühlenstraße Nr. 48 im Gartengebäude abzugeben.

Ein goldner Stiegelring ist am Sonntag den 11. Sept. verloren gegangen, gravirt H. H. Der Finder erhält den Goldwerth als Belohnung in der Expedition d. Bl.

Vertauscht wurde auf dem Naschmarkt im Nadelergewölbe des Herrn Römer ein seidener Sonnenschirm. Um Umtausch daselbst wird die bekannte Dame gebeten.

Vertauscht wurde am vergangenen Sonntag in der Thalia ein schwarzer Herrenhut. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Nicolaistraße Nr. 49 parterre gefälligst umzutauschen.

Verlaufen hat sich am Sonnabend eine junge Wachtelhündin, braun gefleckt mit gelbem Halsband. Gegen Belohnung abzugeben im Preußergäßchen Nr. 11.

Entflohen ist Sonntag Vormittag ein Canarienvogel, blaßgelb mit einem dunkeln Fleck am Kopfe. Wer selbigen Schloßgasse Nr. 1, 4 Treppen zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung.

Der Mann, welcher die Mappe mit den Papieren in der Katharinenstraße aufgehoben hat, wird höflichst gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung in der alten Waage 2 Treppen bei **Meinhardt** abzugeben, da sie für denselben von Werth ist.

Seit einiger Zeit nimmt in meiner Nachbarschaft der allabendliche, freilich schon seit Jahr und Tag bestehende, oft bis in die Nacht dauernde Scandal, welcher allem Anstande und allen Sitten auf's Frechste Hohn spricht, dermaßen überhand, daß es doch wohl Zeit sein dürfte, hieselbst im Interesse anständiger Leute einige Beschränkungen eintreten zu lassen.

Ein Bewohner des Sporergäßchens.

Achtung.

Liebe **Anna**, Du hast ja mir nicht *posto restante* D. — geschrieben? Wohnung: Johannsgrasse Nr. 33.

Rosalie Hofmann, Dresden.

Wenn bei den Neubauten in der Wintergartenstraße besonders auf Einrichtung **eleganter Gewölbe** Rücksicht genommen würde, so dürfte dadurch einem **wirklich dringenden Bedürfnis** entsprochen werden.

(Eingefandt.)

Während der bevorstehenden Michaelis-Messe wird, wie wir aus guter Quelle erfahren haben, auch der junge Zauberkünstler und Bauchredner **Schmidt** aus Bromberg, welcher sich durch seine ausgezeichneten Leistungen schnell einen bedeutenden Ruf erworben hat, uns besuchen und in der **natürlichen Magie**, in der jetzt so seltenen Bauchrednerkunst, und mit dressirten Kunstpferdchen (Pony's) Vorstellungen geben. Wir freuen uns im Stande zu sein, das kunstsinige Publicum im Voraus auf diesen jungen Künstler aufmerksam machen zu können, der bei seltener künstlerischer Befähigung und Ausbildung stets mit großer Bescheidenheit und Liebenswürdigkeit auftritt. Volle Anerkennung hat er nicht nur in Deutschland (s. Berl. Nationalzeitg., Königsberger, Hamburger und Hallische Zeitgn. u. s. w.), sondern auch in Rußland, welches er von Petersburg bis Odessa bereiste, gefunden, und auch in Leipzig wird dies umso mehr der Fall sein, als er seitdem in seiner Kunst sich immer mehr ausgebildet hat, so daß er jetzt Ausgezeichnetes leistet.

Der Raum verbietet uns leider, wie wir wohl gern möchten, näher auf einzelne seiner Leistungen, welche sich alle durch große Präcision, Gewandtheit und Sicherheit in der Ausführung auszeichnen, einzugehen; wir erwähnen daher hier nur zwei seiner größeren Piecen, die jeden Zuschauer auf das Außerordentlichste überraschen und stets Furore machen; es sind dies: „Der Goldfischfang in der Luft“ und „Die unerlöschliche Flasche“, beides Non plus ultra's in der natürlichen Magie! Aus Letzterer zaubert er 200 Gläser der verschiedensten Liqueure, und zwar dicht vor den Augen der Zuschauer und ohne alle Verbindung mit Apparaten zc. zc. und in der Reihenfolge hervor, in welcher sie vom Publicum gewünscht werden, und Ersteren führt er dadurch aus, daß er unter einem gewöhnlichen Damen-Umschlagetuche hervor frei dastehend und im knappen eng anschließenden Costume nacheinander vier große Glasbecken, bis an den Rand mit Wasser gefüllt, in welchen Goldfische schwimmen, auf den Tisch setzt. Gewiß eine Leistung, welche an die äußersten Grenzen der Möglichkeit streift und bei welcher der Zuschauer unwillkürlich an Hamlets Worte:

„Es giebt mehr Dinge im Himmel und auf Erden,
Als Eure Schulweisheit sich träumen läßt, Horatio!“

erinnert wird.

Bieten nun schon die Productionen des jungen Künstlers in der natürlichen Magie des Unterhaltenden und Ueberraschenden Vieles dar, so ist dies ebenfalls mit seinen Leistungen in der Bauchrednerkunst der Fall, in welcher so selten gewordenen Kunst er durch große Volubilität des Organes frappante Effecte erzielt; seine „Gespräche mit dem russischen Kutscher“, dem „Kl. Wilhelm“ und dem „Kl. Piesack“ wirken auf die Lachmuskeln mit unwiderstehlicher Gewalt ein; ebenso tragen auch seine dressirten Kunstpferdchen, welche Karte spielen zc., viel zur Unterhaltung und Erheiterung seiner Zuschauer bei.

Wir glaubten daher nicht unterlassen zu dürfen, auf den durch Herrn **Schmidt** von Bromberg während der Messe gebotenen Kunstgenuß aufmerksam zu machen, wenn dies überhaupt bei einem Künstler noch nöthig erscheint, dem ein so bedeutender Ruf vorangeht, als Herrn **Schmidt** von Bromberg, — und thun dies mit um so größerem Rechte, als derselbe einen Kunstgenuß bietet, der leider jetzt immer seltener geboten wird.

A. J.

Anfrage.

Herr **Adolph Lemme** in Leipzig machte vor einigen Wochen dort bekannt, daß er die Geschäfte der **bankerotten Firma Carl John, Schumanns Nachfolger, in Gera**, besorge und Spesenverläge für dieselbe mache. In Folge dessen finden wir uns veranlaßt, anzufragen, ob Herr **Lemme** auch die alten Schulden auf hiesigem Plage, die insbesondere Handwerker betrifft, die solche nöthig bedürfen, berichtigt?

Gera, im September 1853.

Einige Geraer Gläubiger.

Wenn Carlchen durch Anzeige seiner Abwesenheit dem betrübten Vater seine Achtung bewiesen, würden die herzlichsten Briefe nachgefolgt sein.

Es gratulirt dem Fräulein **Karoline Engelmayr** zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
A—J.

Herrn **Fr. B.** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen **die mit dem schwarzen Bande.**

Dem Fräulein **Ida Pfütz** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen der vermischte Grog.

Es gratulirt dem Fräulein **Ida Pfütz** zu ihrem 20. Geburtstage von ganzem Herzen **der kleine Schnurrbart!!!**

Liebe ist die Blüthe des Augenblicks, Freundschaft die Frucht der Zeit; Wahrhaftigkeit aber und Herzensstreu geben beiden Unvergänglichkeit; dies zu Deinem Wiegenfeste, lieber Robert, heut. **M.... A.**

Victoria regia.

Bis heute Abend blüht die 5. Blume.

F. Rosenthin, Handelsgärtner in Eutritzsch.

Gemälde-Ausstellung.

Vorläufig erlaube ich mit einem kunstliebenden Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich diesmal mit einem so reichhaltigen Lager von Kunstgemälden, Landschaften und Genrebildern, die meistens neu, wie nie eine Messe zuvor, bereits hier eingetroffen bin und lade Liebhaber zu zahlreichem Besuche ein.

Leucht aus Dresden.

Katharinenstraße Nr. 24, in Herrn Banquier Frege's Hause.

Blumen-Ausstellung

der neuesten **Georginen, Rosen, Gladiolen** etc. so wie auch Verkauf von Figuren, Ampeln etc. aus Tuffstein und Holzschwimmern, Tannenzapfen und Noosdecoration, allerneueste Erfindung, für Blumenfreunde zum größten Vergnügen.

Local: Centralhalle parterre, am Eingange.

J. Sieckmann aus Köstritz.

Die Herren und Frauen Actionaire des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, im Laufe dieser Woche ihre Actien per 1853 à 3 Thlr. pr. Stück, auf welche sich ihr Recht an die bevorstehende Verlosung begründet, so wie die beiden für das vergangene Jahr bestimmten Vereinsblätter gegen Vorzeigung ihrer Actien per 1852 im Vereinslocale (erste Bürgerschule 1. Etage) früh von 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr in Empfang nehmen zu lassen.

Das Directorium.

Stadt. Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.) Morgen Mittwoch: Kartoffelköße mit Meerrettig u. Schweinefleisch.

Angewommene Reisende.

Alpbéus, Kfm. v. Hamburg, und
Alberti, Cand. v. Kalkhorst, Palmbaum.
Ahlers, Kfm. v. Rostock, Hotel de Baviere.
Adam, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 16.
Altvater, Kfm. v. Hildesheim, H. de Russie.
Arning, Kfm. v. Minden, Stadt Wien.
v. Borries, Kfm. v. Lübeck,
Böhnen, Kfm. v. Grefeld,
Buchholz, Kfm. v. Braunschweig,
Bauendahl, Kfm. v. Berlin, und
Boy, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Bieber, Gerber v. Geyer, braunes Roß.
Bernau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Basse, Kfm. v. Kiel, und
Bieudorn, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
Biberfeld, Kfm. v. Breslau, und
Biberfeld, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 16.
Becke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.
Benjamin, Kfm. v. Köln, Neukirchhof 19.
Benda, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 44.
Bask, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstraße 33.
Bethmann Kfm. v. Weidnitz, goldnes Sieb.
Bauer, Kfm. v. Teplitz, und
Banert, Fabr. v. Breslau, Kais. v. Oesterreich.
Bretschneider, Kfm. v. Berlin, und
Bornmüller, Kfm. v. Apolda, St. London.
Brandt, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Böding, Lederh. v. Hiltenshütten, Ritterstr. 16.
Böhme, Kfm. v. Oberlangensadt, Neukirch. 8b.
Brunnermann, Kfm. v. Rostock, Hainstraße 17.
Bielér, Kfm. v. Königsberg, Stadt Rom.
Beder, Kfm. v. Jittau, neue Straße 1.
Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. Filschrg. 28.
Burgas, Kfm. v. Berlin, Brühl 23.
Brader, Fabr. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
Bielefeld, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 12.
Berandt, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Wien.
Bernhardt, Kfm. v. Leisnig, und
Branke, Fabr. v. Reiz, deutsches Haus.
Blank, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 39.
Buffs, Kfm. v. Salzweid, Palmbaum.
Beder, Sattlermstr. v. Posen, halber Mond.

Brüll, Kfm. v. Bamberg,
Brigl, Kfm. v. Berlin, und
Bischheim, Kfm. v. Offenbach, Kranich.
Baumann, Frau v. Dresden, Stadt Wien.
Behrens, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
Brust, Fabr. v. Prüm, Ritterstraße 33.
Bender, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 40.
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 30.
Bonzel, Fabr. v. Drolshagen, Ritterstraße 33.
Gaster, Fabr. v. Prüm, Ritterstraße 33.
Cohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 56.
Gjafeski, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
Cohnheim, Kfm. v. Stallupönen, und
Cohn, Kfm. v. Königsberg, neue Straße 4.
Garius, Kfm. v. Reiz, Stadt London.
Crumbigel, Abf. v. Grikow, und
Garrens, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Collignon, Ingen. v. Lüttich, Stadt Nürnberg.
Glaus, Fabr. v. Hundsbürg, goldner Hirsch.
Gords, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Cohn, Lederh. v. Breslau, Nicolaisstraße 32.
Döring, Fabr. v. Guben, goldner Anker.
Dessauer, Kfm. v. Kopenhagen, Kais. v. Oesterr.
Dietel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
Diebeau, Kfm. v. Berlin, Rosenkranz.
Duvillard, Stud. v. Lausanne, und
Denie, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
Dieze, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Delius, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.
v. Döhn, Kfm. v. Stralsund, H. de Russie.
Danziger, Kfm. v. Riga, Grimm. Straße 5.
Duda, Frl. v. Prag, Rauchwaarenhalle.
Dellmann, Kfm. v. Dären,
Diemannsky, Rent. v. Warschau, und
Dellmann, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Danneberg, Kfm. v. Jittau, Halle'sche Str. 12.
v. Doblhoff, Excell., Gesandter von Wien, Stadt Rom.
Engelhardt, Kfm. v. Dülken, Hotel de Bav.
Esche, Kfm. v. Jittau, Kranich.
Ehrhardt, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 39.
v. Einfiedel, Baron v. Berlin, Stadt Dresden.

Ghleis, Def. v. Kalkhorst, Palmbaum.
Ghlich, Kfm. v. Banfried, Brühl 59.
Franke, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 39.
Finke, Porzellanmal. v. Althaldensleben, Grimm. Straße 1.
Flatow, Kfm. v. Marienburg, Ritterstr. 40.
Fischer, Kfm. v. Soldau, Rosenkranz.
Frische, Fabr. v. Mülsen, Katharinenstr. 9.
Fürst, Kfm. v. Pr. Holland, Hall. Straße 3.
Friebel, Lederh. v. Görlitz, Ritterstraße 33.
Fricke, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Fischer, Kfm. v. Gzer, Stadt Nürnberg.
Flor, Kfm. v. Brünn, Ritterstraße 14.
Feiwelsohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 24.
Flohm, Kfm. v. Birmingham, Rauchwaarenh.
Förster, Kfm. v. Eibensfeld, Stadt Wien.
Finke, Fabr. v. Drolshagen, Ritterstraße 33.
Flatow, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 1.
Flach, Kfm. v. Memmingen, Stadt Gotha.
Fröhlig, und
Freese, Kauf. v. Lübeck, Hotel de Russie.
Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Hall. Str. 1.
Goldstein, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Gutruf, Juwelier v. Hamburg, Stadt Rom.
Grebe, Fabr. v. Cassel, Salzgäßchen 8.
Gothhilf, Kfm. v. Angerburg, Nicolaisstraße 38.
Günther, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
Gäde, Fabr. v. Althaldensleben, Grimm. Str. 1.
Geißler, Fabr. v. Guben, goldner Anker.
Gräfe, Kfm. v. Meerane, Nicolaisstraße 35.
Gepner, Kfm. v. Berlin, und
Gordan, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.
Gög, Kfm. v. Kriegshaber, Brühl 54.
Georgi, Kfm. v. Wasungen, goldnes Sieb.
Gräfenberg, Vaudir. v. Pirna, St. Breslau.
Guth, Gerber v. Burg, und
Gräbner, Gerber v. Raguhn, weißer Schwan.
Grudtbrodt, Kfm. v. Stuttgart,
Gösmann, Kfm. v. Grefeld,
Günther, Kfm. v. Köln, und
Gante, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Grünwald, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 24.

- Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Nicolaistraße 15.
 Götting, Kfm. v. Herrnhut, H. Fleischberg. 5.
 Goldmann, Kfm. v. Ratibor, Rauchwaarenh.
 Greiner, und
 Goldstein, Kauf. v. Berlin, und
 Grader, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Hilberg, Fabr. v. Gnadenberg, und
 Hüne, Kfm. v. Horgen, Palmbaum.
 Hesse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Hoffmann, Kfm. v. Pörsneck, und
 Hager, Mechanik. v. Stettin, Stadt Gotha.
 Hoffmann, Fr. v. Petersburg, Stadt Wien.
 Haffe, Kfm. v. Birmingham, und
 Haller, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.
 Halpern, Frau v. Bialystok, Rauchwaarenhalle.
 Heilbronn, Kfm. v. Schwerzenz, Ritterstr. 24.
 Heisch, Kfm. v. Nachen, Kranich.
 Hermann, Gerber v. Grimma, Stadt Dresden.
 Haber, D. v. Breslau, und
 Herzog, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Heller, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Hey, Schuhmacher v. Freiberg, braunes Roß.
 Huber, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Hamburg.
 Hoppe, Fr. v. Danzig, und
 Henze, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Hüttenhain, Fabr. v. Hilsenbach, Ritterstr. 38.
 Hammes, Kfm. v. Kalisch, Reichstraße 1.
 Hüffer, Kfm. v. Grimmitzschau, und
 Hüffer, Fabr. v. Neukirchen, a. d. Pleiße 2.
 Hausholz, Kfm. v. Marienburg, St. Frankfurt.
 Hähnel, Gerber v. Altenburg, Kupferg. 8.
 Hermann, Gerber v. Schweinfurt, Ritterstr. 10.
 Japha, Kfm. v. Königsberg, goldnes Sieb.
 Jaakson, Kfm. v. Marienburg, Plauensch. Pl. 5.
 Jgel, Obes. v. Cassel, und
 Jsenberg, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Josam, Gerber v. Burg, weißer Schwan.
 Jiffé, Kfm. v. Hamburg, und
 Jacob, Det. v. Northausen, Palmbaum.
 Jermisch, Kfm. v. Waldenburg, und
 Jahn, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.
 John, Kfm. v. Marktneukirchen, Gewandg. 3.
 Jacobsohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 John, Fabr. v. Großen, Frankfurter Str. 60.
 Jung, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Jacobi, Kfm. v. Neustrelitz, Plauensch. Platz 1.
 Knapp, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 49.
 Kern, Part. v. Breslau, und
 Kefner, Kfm. v. Detmold, Kranich.
 Kloss, Fabr. v. Berth, Stadt Hamburg.
 Klein, Kfm. v. Gerdaunen, Nicolaistraße 38.
 Krönig, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Klöpfer, Fabr. v. Schönheida,
 Kempner, Kfm. v. Breslau, und
 Kawalki, Kfm. v. Danzig, Stadt London.
 Kargau, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 17.
 Krämer, Gerber v. Gastrop, Ritterstraße 16.
 Kaulfers, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 16.
 Königswertber, Hölzger, v. Frankf. a/M., Brühl 34.
 Kramer, und
 Keiner, Fabr. v. Neustadt a/D., Petersstr. 35.
 Kiesel, Fabr. v. Havelberg, und
 Köhler, Frau v. Berlin, Palmbaum.
 Krauß, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.
 Käuffer, Gerber v. Uffenheim, Ritterstr. 10.
 Kändler, Gerber v. Naumburg, goldnes Sieb.
 Krepig, Kfm. v. Erdmannsdorf, Nicolaistr. 39.
 Kernig, Fabr. v. Meerane, Rosenkranz.
 Kaskeline, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 44.
 Kay, Kfm. v. Fischhausen, Nicolaistraße 39.
 Koch, Kfm. v. Mannheim, und
 Kob, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Köhling, Gerber v. Delitzsch, weißer Schwan.
 Kavite, Lederh. v. Daaden, Ritterstraße 16.
 Körner, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 13.
 Leist, Kfm. v. Wriezen, Rosenkranz.
 Laserstein, Kfm. v. Pr. Holland, Plauensch.
 Platz 5.
 Lampe, Fabr. v. Prignitz, goldner Anker.
 Liemann, Raler v. Althaldensleben, Grimm. Str. 1.
 Lazerstein, Kfm. v. Saalfeld, Hall. Straße 3.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 41.
 Labinicki, Gürtler v. Byssuzla, und
 Lienhardt, Kfm. v. Hof, Stadt Riesa.
 Levi, Banq. v. Warschau, und
 Lion, Kfm. v. Fulda, Hotel de Baviere.
 Lienhardt, Kfm. v. Hof, Stadt Riesa.
 Lehmann, Gerber v. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Levy, Kfm. v. Inowraclaw, Packhofgasse 7.
 Lohmann, Gerber v. Hagen, Reichstr. 10.
 Landsberger, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Löh, Kfm. v. Solingen, Reichstraße 2.
 Leffer, Kfm. v. Stettin, und
 Liegmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Lehenheim, Kfm. v. Bremen,
 Leeb, Kfm. v. Thorn, und
 Lehne, Kfm. v. Apolda, Stadt London.
 Leitzig, Fabr. v. Eintrichthal, Nicolaistraße 39.
 Leawes, Kfm. v. Königsberg, Stadt Rom.
 Lorey, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 43.
 Leffer, Kfm. v. Ubersfeld, und
 Levy, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Wien.
 Leonhardt, Kfm. v. Lilsr, neue Straße 4.
 Langheld, Land. v. Mühlhausen, und
 Lehmann, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.
 Lüthy, Kfm. v. Wohlen, Stadt Hamburg.
 Milchner, Kfm. v. Hirschberg, goldnes Sieb.
 Müller, Fabr. v. Pilsen, Stadt Breslau.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Moses, Kfm. v. Stargard, Rosenkranz.
 Moß, Kfm. v. London,
 Marpurgo, Secret. v. Triest, und
 Marcus, Kfm. v. New-Dorf, Hotel de Baviere.
 Mäncke, Gerber v. Gröbzig, weißer Schwan.
 Meyer, Frau v. Dresden,
 Mirbach, Kfm. v. Magdeburg,
 Mitreuther, Kfm. v. Brandenburg, und
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Mengen, Kfm. v. Biersen, und
 Murkiewicz, Fr. v. Radom, Hotel de Russie.
 Michael, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Mämpel, Kfm. v. Arnstadt,
 Mängie, Fr., und
 Mannsfeld, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Michel, Stud. v. Paris, Stadt Dresden.
 Meyerhof, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Müller, und
 Matthes, Kauf. v. Berlin, halber Mond.
 v. Mannsbach, Kgbes. v. Frankenhäusen, gr. Baum.
 Naumann, Gerber v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Nagel, Gerber v. Prignitz, goldne Laute.
 Neubarth, Kfm. v. Ubersfeld, Kranich.
 Nikolai, Fabr. v. Althaldensleben, g. Hirsch.
 Rebelung, Fr. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Odsfelder, Kfm. v. Apolda, St. Hamburg.
 Oppenheim, Kfm. v. Burgkundsstatt, g. Sieb.
 Ortel, Maschinenmtr. v. Erla, gr. Baum.
 Oswald, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Otto, Land. v. Halle, Hotel de Baviere.
 Pächter, Kfm. v. Liegenhof, Plauensch. Pl. 5.
 Popper, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 44.
 Pape, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 35.
 Paschinger, Kfm. v. Bardein, Hotel de Bav.
 Petersen, Justizrath v. Kopenhagen, St. Hamb.
 Pahn, Kfm. v. Waagen, und
 Paul, Kfm. v. Magdeburg, St. London.
 Prybylska, Frau v. Radom, Hotel de Russie.
 Peters, Kfm. v. Hamburg, und
 Pinner, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Pach, Kfm. v. Frankf. a/D., St. London.
 Prüfer, Lederh. v. Weisenfels, und
 Berg, Kfm. v. Pegau, grüner Baum.
 Rufenbacher, Banq. v. Prag, und
 Rittinghausen, Kfm. v. Görlitz, St. Rom.
 Rexel, Kfm. v. Stuttgart, und
 Reichert, Kfm. v. Apolda, St. Hamburg.
 Roskamp, Fabr. v. Springe, Stadt Wien.
 Rosenbaum, Kfm. v. Köffel, Nicolaistraße 38.
 Röder, Kfm. v. Ansbach, Kranich.
 Rocholl, Kfm. v. Cassel, Hotel de Russie.
 Rudolph, Kfm. v. Meerane, Rosenkranz.
 Röhlig, Fabr. v. Oberbach, goldnes Sieb.
 Rauch, Kfm. v. Marienburg, St. Frankfurt.
 Richter, Arzt v. Erfurt, Georgenstraße 1a.
 Rothstedt, Fr. v. Berlin, Palmbaum.
 Rohmoser, Revisor v. Stettin, St. Gotha.
 Rechenberg, Gerber v. Annaberg, St. Dresden.
 Richter, Brauerbes. v. Grün, halber Mond.
 Niedrich, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 64.
 v. Recklinghausen, Kfm. v. Solingen, Hotel de
 Baviere.
 Rau, Schausp. v. Krollen, weißer Schwan.
 Schmidt, Ingen. v. Lütlich, Stadt Nürnberg.
 Storch, Kfm. v. Reichenberg, Rosenkranz.
 Schäffel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 35.
 Stäue, Fabr. v. Breslau, Kais. v. Oesterreich.
 Schömler, Kfm. v. Dedenburg, St. Breslau.
 Steutner, Gürtlermtr. v. Breslau, St. Riesa.
 Sauer, Gerber v. Königsberg, Ritterstr. 10.
 Siebel, Fabr. v. Neukirchen, Ritterstr. 38.
 Schilling, Fabr. v. Apolda, Kais. v. Oesterreich.
 Sorauer, Kfm. v. Königsberg, goldnes Sieb.
 Schimpff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 45.
 Sommer, Hofrath v. Coburg,
 Straßburger, Kfm. v. Sonneberg,
 Schlefinger, Kfm. v. Königsberg,
 Salomonsen, Kfm. v. Kopenhagen,
 Stursberg, und
 Schlies, Kauf. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Sabolewsky, und
 Stumer, Kauf. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaistr. 38.
 Sieder, Frau v. Berlin, und
 Sieckermann, Kfm. v. Herford, Stadt Wien.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau,
 Simon, Kfm. v. Hamburg,
 Suchy, Fabr. v. Prag,
 Spör, und
 Scheidt, Fabr. v. Apolda, und
 Schöpp, Kfm. v. Genu, Stadt Hamburg.
 Sachs, Fabr. v. Hamburg,
 Scholl, Ingen. v. Lauchhammer, und
 Spandau, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Schulz, Fabr. v. Großen, Frankf. Straße 60.
 Schulze, Fabr. v. Hundsbürg, goldner Hirsch.
 Seydt, Kfm. v. Ubersfeld,
 Schaaf, Part. v. Hamburg,
 Steyer, Fabr. v. Prag,
 Sixt, Pfarrer v. Nürnberg, und
 Schiems, Kfm. v. Gdln, Hotel de Baviere.
 Steinbrück, Kfm. v. Erfurt,
 Schürhoff, Kfm. v. Oestf.
 Sax, Literat v. London, und
 Schüb, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.
 Stengel, Kfm. v. Hamburg, und
 Spreyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schiff, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Gotha.
 Tüchel, Fabr. v. Prignitz, goldner Anker.
 Thonnes, Kfm. v. Warschau, Nicolaistr. 52.
 Thebinga, Magistratsrath v. Siegen, G. de Bav.
 Toel, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Tissot, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 8.
 Tamms, Kfm. v. Meisse, Hotel de Russie.
 Urban, Kfm. v. Hirschberg, Ritterstraße 16.
 Uhlisch, Amtm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Volkening, Kfm. v. Bielefeld, G. de Russie.
 Vlergang, Kfm. v. Moslau, Stadt Rom.
 Verchland, Fr. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Weber, Uhrm. v. Wien, Stadt Rom.
 Weiß, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
 Wentland, und
 Wächner, Kauf. v. Berlin, Stadt London.
 Weiß, Kfm. v. Freiberg, und
 Weigel, Kfm. v. Ansbach, Kranich.
 Wiener, Commis v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Wohler, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Wagner, Kfm. v. Kempten, Stadt Gotha.
 Weiß, Kfm. v. Ehrenfriedersdorf, und
 Wolff, Schiffherr v. Auffig, goldnes Sieb.
 v. Weljeck, Obes. v. Gleiwitz, St. Breslau.
 Wertheim, Frau v. Hofgeismar, Rosenkranz.
 Wasmann, Kfm. v. München, Hotel de Baviere.
 Wagner, Schuhmacher v. Freiberg, dt. Roß.
 Zaidler, Kfm. v. Braunschwelg, Stadt Gotha.
 Ziegler, Kfm. v. Gräfenhainichen, schw. Kreuz.
 Zimmermann, Kfm. v. Pilsen, St. Frankfurt.

Schwimmmanstalt. Temperat d. Wassers d. 19. Sept. Abds. 11° R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Gaynel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.